

Goethe  
LEHRER  
Akademie



# FORTBILDUNGSPROGRAMM

WiSe 2016/17

HERAUSGEBER:  
Goethe-Lehrerakademie  
an der Akademie für Bildungsforschung und Lehrerbildung der Goethe-  
Universität Frankfurt am Main

REDAKTION:  
Prof. Dr. Tim Engartner  
Ute Kandetzki  
Lea Niederhöfer  
Kathrin Dootz

LAYOUT / TITELGESTALTUNG:  
annalog.eu

<b>IMPRESSUM</b>	<b>2</b>	
<b>INHALTSVERZEICHNIS</b>	<b>3</b>	
<b>VORWORT</b>	<b>5</b>	
<b>INHOUSE-SCHULUNGEN</b>	<b>6</b>	
<b>STAMMTISCHPAROLEN</b>	<b>8</b>	
Rechter Populismus aus der Mitte der Gesellschaft: Wie kann man kontern? von Prof. Dr. Klaus-Peter Hufer		
<b>RINGVORLESUNG 360°</b>	<b>9</b>	
<b>DIDAKTISCHE WERKSTATT</b>	<b>10</b>	
<b>1. NATURWISSENSCHAFTEN</b>	<b>12</b>	
Chemie . . . . .	12	
Sachunterricht . . . . .	17	
Geographie . . . . .	19	
Mathematik . . . . .	24	
<b>2. SPRACHEN</b>	<b>26</b>	
Englisch . . . . .	26	
<b>3. PSYCHOLOGIE, PÄDAGOGIK und METHODIK</b>	<b>28</b>	
		
<b>4. GEISTESWISSENSCHAFTEN</b>	<b>31</b>	
Geschichte . . . . .	31	
<b>5. WIRTSCHAFT, GESELLSCHAFT und POLITIK</b>	<b>32</b>	
		
<b>6. KOMMUNIKATION und DIGITALE MEDIEN</b>	<b>34</b>	
		
<b>7. INFORMATIONEN</b>	<b>45</b>	
		



Liebe Teilnehmerinnen  
und Teilnehmer,

in Händen halten Sie das aktuelle Fortbildungsprogramm der Goethe-Lehrerakademie (GLA) für den Zeitraum von **Oktober 2016 bis März 2017**. Die GLA ist die zentrale Dachorganisation für Lehrerfortbildungen an der Akademie für Bildungsforschung und Lehrerbildung (ABL) der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Die aktuellen und schulrelevanten Themen unserer Fortbildungen reichen von Natur-, Sprach- und Sozialwissenschaften über Psychologie und Pädagogik bis hin zu Methoden und Digitalen Medien. Dabei ist es uns ein besonderes Anliegen, dass alle Veranstaltungen eine hohe Praxisrelevanz haben sowie mit vielfältigen Methoden von kompetenten Referentinnen und Referenten vermittelt werden. Alle Fortbildungen, die unsererseits angeboten werden, sind beim Landesschulamts sowie bei der hessischen Lehrkräfteakademie akkreditiert. Dabei beziehen sie über die Anbindung an die ABL aktuelle Forschungsergebnisse unmittelbar mit ein.

Besonders hinweisen möchten wir auf den Vortrag des renommierten Extremismusforschers Prof. Dr. Klaus-Peter Hufer, der am 4. Februar 2017 unter dem Titel „Stammtischparolen - rechter Populismus aus der Mitte

der Gesellschaft: Wie kann man kontern?“ Auskunft über die inzwischen bis in die Mitte der Gesellschaft reichende Fremdenfeindlichkeit geben wird, um anschließend Handlungsempfehlungen für den Umgang mit rechtspopulistischen oder gar rechts-extremen Parolen zu geben. Nähere Informationen finden Sie auf Seite XX.

Wir hoffen, dass Sie unser Programm (erneut) anspricht und Sie für sich passende Angebote in unserem Portfolio finden. Sollten Sie einen bestimmten Kurs vermissen, lassen Sie uns dies bitte wissen! Sehr gerne berücksichtigen wir Ihre Wünsche für das kommende Angebot!

Wir freuen uns auf spannende Veranstaltungen und hoffen, Sie möglichst zahlreich und häufig begrüßen zu können!

Ihr GLA-Team



*Tim Engartner*  
**Prof. Dr. Tim Engartner**  
Geschäftsführender Direktor



*Ute Kandetzki*  
**Ute Kandetzki**  
Geschäftsführerin



## INHOUSE-SCHULUNGEN

Maßgeschneiderte Weiterbildung für Sie

Aufgrund verschiedener Faktoren unserer schnelllebigen Welt, ist es immer aufwendiger Zeit für die Weiterbildung zu investieren. Um trotzdem auf dem neuesten Stand zu bleiben, bieten wir Ihnen die Möglichkeit

an, individuelle Fortbildungen, die je nach Wunsch bei Ihnen vor Ort oder in einem von uns zur Verfügung gestellten Raum stattfinden können, zu organisieren.

### Unsere Leistungen:

- Die Durchführung der Weiterbildungen erfolgt nach Ihrem vorgegebenen Rahmen bezüglich Thema, Zeit und Ort
- Unsere Inhalte sind stets anwendungsorientiert und beinhalten Praxisbezug
- Bei Bedarf erweitern wir die Weiterbildung für Sie nach individueller Absprache
- Unsere Dozent(inn)en, werden nach Ihren Bedarfen ausgewählt und sind Expert(inn)en auf ihrem Gebiet (Wissenschaftliche Mitarbeiter(inne)n, Doktorand(inn)en, Professoren etc. der Goethe-Universität Frankfurt)
- Materialien der Fortbildung werden zur Verfügung gestellt (Handouts, Arbeitsblätter etc.)
- Equipment-Service (Laptop, Beamer, Vortragskoffer etc. kann von der GLA zur Verfügung gestellt werden)
- Akkreditierung der Fortbildung bei der Hessischen Lehrkräfteakademie
- Ausstellung von Zertifikaten/Teilnahmebescheinigungen

### Ihre Vorteile:

- Individualität
- Weiterbildung des ganzen Kollegiums  
→ gemeinsam vorankommen und weiterentwickeln  
→ alle auf dem gleichen Wissensstand
- Flexibilität der Rahmenbedingungen
- Ersparnis gegenüber normalen Präsenzfortbildungen durch einen Festpreis für das gesamte Kollegium

### Richtlinie der Preise<sup>1</sup>

GRUPPENGROSSE	BETRAG ganztägige Fortbildung	BETRAG halbtägige Fortbildung
Bis 10 Personen	ab 1000 EUR	ab 600 EUR
Bis 20 Personen	ab 1250 EUR	ab 750 EUR
Bis 30 Personen	ab 1500 EUR	ab 900 EUR

Wir freuen uns, wenn Sie sich bei uns melden...  
Denn Sie wissen am besten, an welchen Stellen Bedarf für Weiterbildung besteht!

Mit freundlichen Grüßen

**Prof. Dr. Tim Engartner**  
Geschäftsführender Direktor

**Ute Kandetzki**  
Geschäftsführerin

<sup>1</sup> Bei Interesse an einer Inhouse-Schulung stellen wir für Sie ein individuelles Angebot zusammen. Die oben aufgeführte Tabelle ist lediglich eine Richtlinie, die der Orientierung dienen soll.





Interaktiver Vortrag

## STAMMTISCHPAROLEN

Rechter Populismus aus der Mitte der Gesellschaft:  
Wie kann man kontern?

*„Sozialschmarotzer“, „Wer Arbeit will, der findet auch welche“, „Ausländer sind kriminell“ -*

Stammtischparolen wie diese kommen meistens plötzlich und unerwartet, sie kommen aus der Mitte der Gesellschaft. Man fühlt sich überrumpelt, will reagieren, aber es fällt nichts Passendes ein. Was kann man sagen, was tun? Was steckt hinter diesen Parolen? Wo kommen sie her? Welches Weltbild wird mit ihnen transportiert? Haben sie eine Nähe zum Rechtsextremismus? Welche Argumente, Fakten und Informationen können den populistischen Parolen und Sprüchen entgegengesetzt werden?

Diese Fragen werden in einem interaktiven Vortrag und mit Bezug auf die Psychologie von Vorurteilen und die Ursachen und Erscheinungsformen von Rassismus, Rechtspopulismus und -extremismus beantwortet.

**Zum Thema hat er zwei Bücher verfasst:**

- **Argumentationstraining gegen Stammtischparolen. Materialien und Anleitungen für Bildungsarbeit und zum Selbstlernen**, Schwalbach/Ts. 2000 (10. Aufl. 2016)
- **Argumente am Stammtisch. Erfolgreich gegen Parolen, Palaver, Populismus**, Schwalbach/Ts. 2006 (6. Aufl. 2014)

### Anmeldung

(Uni-VeranstaltungNr: 63002525)

Sie können sich über den Bildungsserver sowie per Mail an

[gla@uni-frankfurt.de](mailto:gla@uni-frankfurt.de)

unter Angabe Ihrer Anschrift und der Veranstaltungsnummer anmelden.

**Teilnahmeentgelt: kostenfrei**

Für das leibliche Wohl ist durch ein Kaffeebuffet gesorgt.

**ABL** GOETHE-LEHRERAKADEMIE

**Dozent:**  
PROF. DR. KLAUS-PETER HUFER,

an der Universität Duisburg-Essen tätiger Politologe und Erwachsenenbildner, hat ein Argumentationstraining gegen Stammtischparolen entwickelt. Es ist ein vielfach erprobtes, in Deutschland, Österreich und der Schweiz bekanntes Training gegen Populismus, Diskriminierung und Pauschalverunglimpfung.



Termin:  
**Interaktiver Vortrag:**

**SAMSTAG**  
**04.02.2017**  
**14.00 - 16.00**

**Frage- / Diskussionsrunde**  
**ab 16:00 Uhr**

**Veranstaltungsort:**  
Goethe-Universität,  
Raum: Casino 1.802  
Campus Westend  
Theodor-W.-Adorno-Platz 2a  
60323 Frankfurt am Main

**Dauer (Tage):** 0,5  
**Entgelt:** 15 EUR



UNI  
VERSITÄT  
360°

### Ringvorlesung: Universität - 360°

Die Ringvorlesung zielt darauf, einerseits die Universität als Bildungseinrichtung aufzuarbeiten und auf ihre Grundsätze hin zu befragen und andererseits Visionen von möglichen Veränderungs- und Entwicklungspotenzialen zu diskutieren. Dabei wird die Idee von Bildung spannungsreich aufgegriffen. So enthalten die Vorträge viele Fragen, die Lehrberufe auch außerhalb des universitären Kontextes betreffen: Wie steht der Auftrag zu lehren mit gesellschaftlichen Erwartungen in Zusammenhang? Was bedeutet die fortschreitende Digitalisierung für das Lehren? Inwieweit beeinflussen bildungspolitische Entscheidungen oder Erwartungen die Lehrtätigkeit?

Lehrkräfte können diese Vorlesung als Anreiz verstehen, sowohl ihren eigenen Ausbildungsgang in diesen Zusammenhängen zu reflektieren, als auch im Hinblick auf nachkommende Lehrkräftegenerationen eine Reflexionsgrundlage zu schaffen.

### Referenten:

Prof. Dr. Mitchel Ash (Universität Wien),  
Prof.'in Dr. Rita Casale (Bergische Universität Wuppertal),  
Prof. Dr. em. Frank-Olaf Radtke (Goethe Universität Frankfurt) und weitere

### Ansprechpartner:

Johanna Hellmann, Jennifer Preiß, Kristina Rüger ([universitaet360@dlst.server.uni-frankfurt.de](mailto:universitaet360@dlst.server.uni-frankfurt.de))

**Zielgruppe:** Lehrkräfte aller Fachrichtungen

**Veranstalter:** Goethe Universität Frankfurt

### Termine:

Ab dem

**27.10.16,**  
**JEDEN DONNERSTAG**  
von 18 - 20 Uhr c.t.

### Veranstaltungsort:

Campus Westend  
Theodor-W.-Adorno-Platz 5  
60323 Frankfurt am Main  
Gebäude: Hörsaalzentrum  
Raum: HZ5

### Weitere Informationen

**finden Sie im Internet unter:**

[facebook.com/uni360grad](https://facebook.com/uni360grad)  
[uni-frankfurt.de/universitaet-360grad](https://uni-frankfurt.de/universitaet-360grad)





## DIDAKTISCHE WERKSTATT ARBEITSSTELLE FÜR DIVERSITÄT UND UNTERRICHTSENTWICKLUNG

### Offene Zeiten und Beratung

Die Didaktische Werkstatt hat zwei Räume mit Literatur und Unterrichtsmaterialien für verschiedene Schulformen und -stufen.

Während der Öffnungszeiten kann Unterrichts-, Diagnose- und Fördermaterial gesichtet und erprobt, sowie Literatur zum Thema Inklusion recherchiert werden.

#### ÖFFNUNGSZEITEN

Didaktische Werkstatt mit dem Schwerpunkt  
**HETEROGENITÄT IN DER GRUNDSCHULE**  
(Raum 1.G116)

**Dienstag und Donnerstag von 10 Uhr bis 16 Uhr**

Didaktische Werkstatt mit den Schwerpunkten  
**HETEROGENITÄT IN DER SEKUNDARSTUFE UND  
PÄDAGOGISCHE PRAXISPROJEKTE**  
(Raum 1.G102)

**Dienstag und Donnerstag von 12 Uhr bis 16 Uhr**

Während der offenen Zeit kann **dienstags von 14 bis 16 Uhr eine Beratung** zu folgenden, wechselnden Themen in Anspruch genommen werden:

- Diagnose und Förderung bei LRS in der Primar- und Sekundarstufe
- Diagnose und Förderung bei Rechenschwierigkeiten in der Primar- und Sekundarstufe
- Lese- und Sprachförderung in heterogenen Lerngruppen
- Fragen zum Unterricht in heterogenen Lerngruppen und zur Inklusion

EINE ANMELDUNG IST NICHT ERFORDERLICH.



### Abfrageangebote für Kollegien aller Schulstufen mit Terminen nach Vereinbarung

- MODUL 1 Diagnose und Fachkompetenz in den Fächern Deutsch, Mathematik und Sachunterricht/ NaWi
- MODUL 2 Unterrichtsgestaltung in heterogenen Lerngruppen
- MODUL 3 Leistungen einschätzen, beurteilen und bewerten
- MODUL 4 Kooperation und Teamentwicklung
- MODUL 5 Einstellungen und Haltungen zu heterogenen Lerngruppen
- MODUL 6 Sonderpädagogische Aspekte im inklusiven Unterricht
- MODUL 7 Aspekte der Schulentwicklung
- MODUL 8 Reflexionsschleife

#### ANFRAGEN UND ANMELDUNGEN:

Aloysia Abraham

[a.abraham@em.uni-frankfurt.de](mailto:a.abraham@em.uni-frankfurt.de)

**[www.didaktischeckwerkstatt.uni-frankfurt.de](http://www.didaktischeckwerkstatt.uni-frankfurt.de)**





## I. Naturwissenschaften CHEMIE

### Highlights der experimentellen Schulchemie: Elektrochemische Bausteine für den Chemieunterricht

(Uni-Veranstaltungs-Nr. 63002537)

Ein thematischer Schwerpunkt liegt in dem überraschenden elektrochemischen Verhalten von Aluminium: Trotz seines eigentlich unedlen Charakters kommt es z. B. in einer Kupfersulfat-Lösung nicht zur erwarteten Abscheidung von Kupfer unter Oxidation des Aluminiums. Dagegen beobachtet man in einer Kupferchlorid-Lösung eine spektakuläre Redoxreaktion. Die Gründe hierfür werden in der Fortbildung beleuchtet und konkrete Vorschläge gemacht, wie diese Thematik konzeptionell (problemorientiert & forschend-entwickelnd) in den Chemieunterricht der Sek. I (bei entsprechender didaktischer Reduktion) bzw. Sek. II eingebettet werden kann. Darüber hinaus werden z. B. die Passivierung von Eisen, eine exemplarische Auswahl galvanischer Elemente, Elektrolyseprozesse, Kupferadierungen mit einem alternativen Elektrolyten und fraktales Metallwachstum theoretisch und experimentell betrachtet.

**Referent:** Prof. Dr. Matthias Ducci

**Ansprechpartnerin:** Monika Hagley (Lehrerfortbildungszentrum Chemie, Goethe-Universität Frankfurt)

**Zielgruppe:** Lehrkräfte des Faches Chemie (Sek. I und II) an Haupt- und Realschulen, Gymnasien sowie Gesamtschulen

**Veranstalter:** [www.uni-frankfurt.de/53573248/540\\_Fortbildung-sek1-2](http://www.uni-frankfurt.de/53573248/540_Fortbildung-sek1-2)

### Kosmetik-Workshop Winterzeit

(Uni-Veranstaltungs-Nr. 63002423)

Das Interesse von Jugendlichen an Kosmetika ist groß. Auf dieser Faszination aufbauend ist das Thema Kosmetik bestens geeignet, einen anwendungsbezogenen Chemieunterricht mit verbindlichen lehrplanbezogenen Inhalt auch fächerübergreifend und für die Schülerinnen und Schüler motivierend zu gestalten. In diesem Workshop haben wir eine Palette an ausgewählten Versuchen rund um Seifen, Cremes & Co. für Sie zusammengestellt. Sie erhalten fachliche Grundlagen und können natürlich alle Versuche selbst testen und durchführen.

**Referentin:** Viviane Hoßfeld

**Ansprechpartnerin:** Monika Hagley (Lehrerfortbildungszentrum Chemie, Goethe-Universität Frankfurt)

**Zielgruppe:** Lehrkräfte des Faches Chemie (Sek. I und II) an Haupt- und Realschulen, Gymnasien sowie Gesamtschulen

**Veranstalter:** [www.uni-frankfurt.de/53573248/540\\_Fortbildung-sek1-2](http://www.uni-frankfurt.de/53573248/540_Fortbildung-sek1-2)

**Veranstaltungs-Nr.:**  
LA-01686802-U002816

**DIENSTAG**  
**11. 10. 2016**  
13.00 - 17.00

**Anmeldefrist:**  
04.10.2016

**Veranstaltungsort:**  
Goethe-Universität,  
Lehrerfortbildungszentrum Chemie,  
Max-von-Laue-Str. 7  
60438 Frankfurt am Main

**Dauer (Tage):** 0,5

**Entgelt:** 15 EUR

**Veranstaltungs-Nr.:**  
LSA-01377243-U002816

**SAMSTAG**  
**15. 10. 2016**  
10.00 - 13.00

**Anmeldefrist:**  
08.10.2016

**Veranstaltungsort:**  
Goethe-Universität,  
Lehrerfortbildungszentrum Chemie,  
Max-von-Laue-Str. 7  
60438 Frankfurt am Main

**Dauer (Tage):** 0,5

**Entgelt:** 15 EUR

### Kosmetik - Untersuchung von Zusatzstoffen

(Uni-Veranstaltungs-Nr. 63002425)

Chemische Sachverhalte lassen sich besonders gut an Schülerinnen und Schüler vermitteln, wenn sich an thematisch Bekanntes aus der Lebenswelt anschließen lässt. Die Herstellung von Kosmetika kann im Chemieunterricht solch ein motivierendes Thema sein. In dieser Fortbildung soll die Erarbeitung der Funktionen verschiedener Zusatzstoffe und ihrer Eigenschaften in Kosmetikprodukten im Mittelpunkt stehen. Die Untersuchung selbst hergestellter Modellsysteme ermöglicht dann eine gestufte Behandlung der zugrunde liegenden chemischen Zusammenhänge. Es werden Silicone, Kieselsäuren, Mikro-Silber, sowie verschiedene Formen von Mikro-Verpackungen thematisiert.

**Referentin:** Viviane Hoßfeld

**Ansprechpartnerin:** Monika Hagley (Lehrerfortbildungszentrum Chemie, Goethe-Universität Frankfurt)

**Zielgruppe:** Lehrkräfte des Faches Chemie (Sek. I und II) an Haupt- und Realschulen, Gymnasien sowie Gesamtschulen

**Veranstalter:** [www.uni-frankfurt.de/53573248/540\\_Fortbildung-sek1-2](http://www.uni-frankfurt.de/53573248/540_Fortbildung-sek1-2)

### Silizium im Alltag - Solarzelle, Fugenmasse und Zahnpasta

(Uni-Veranstaltungs-Nr. 63002428)

Fugenmasse, Zahnpasta und Glas erscheinen zunächst völlig verschieden, haben aber eine deutliche Gemeinsamkeit: Sie enthalten alle Siliziumverbindungen. Die Fugenmasse besteht aus Polysiloxanen, die Zahnpasta enthält Kieselsäure als Putz- und Bindemittel. Eine Glasscheibe besteht aus einer amorphen, erstarrten Siliziumdioxid-schmelze. Die Verbindungen des Siliziums sind vielfältig und tauchen oft versteckt als Hilfsstoffe in Produkten des alltäglichen Bedarfs auf. Nach einem einführenden Vortrag mit vielfältigen Informationen zu Siliziumverbindungen, ihren Eigenschaften und Anwendungsmöglichkeiten besteht die Möglichkeit im Praktikum neue und bewährte Versuche zu ausgewählten Beispielen kennen lernen und selbst ausprobieren.

**Referentin:** Viviane Hoßfeld

**Ansprechpartnerin:** Monika Hagley (Lehrerfortbildungszentrum Chemie, Goethe-Universität Frankfurt)

**Zielgruppe:** Lehrkräfte des Faches Chemie (Sek. I und II) an Haupt- und Realschulen, Gymnasien sowie Gesamtschulen

**Veranstalter:** [www.uni-frankfurt.de/53573248/540\\_Fortbildung-sek1-2](http://www.uni-frankfurt.de/53573248/540_Fortbildung-sek1-2)

### Kosmetik-Workshop Winterzeit

(Uni-Veranstaltungs-Nr. 63002424)

Das Interesse von Jugendlichen an Kosmetika ist groß. Auf dieser Faszination aufbauend ist das Thema Kosmetik bestens geeignet, einen anwendungsbezogenen Chemieunterricht mit verbindlichen lehrplanbezogenen Inhalt auch fächerübergreifend und für die Schülerinnen und Schüler motivierend zu gestalten. In diesem Workshop haben wir eine Palette an ausgewählten Versuchen rund um Seifen, Cremes & Co. für Sie zusammengestellt. Sie erhalten fachliche Grundlagen und können natürlich alle Versuche selbst testen und durchführen.

**Referentin:** Viviane Hoßfeld

**Ansprechpartnerin:** Monika Hagley (Lehrerfortbildungszentrum Chemie, Goethe-Universität Frankfurt)

**Zielgruppe:** Lehrkräfte des Faches Chemie (Sek. I und II) an Haupt- und Realschulen, Gymnasien sowie Gesamtschulen

**Veranstalter:** [www.uni-frankfurt.de/53573248/540\\_Fortbildung-sek1-2](http://www.uni-frankfurt.de/53573248/540_Fortbildung-sek1-2)

**Veranstaltungs-Nr.:**  
LSA-01478738-U002816

**DONNERSTAG**  
**27. 10. 2016**  
10.00 - 16.30

**Anmeldefrist:**  
20.10.2016

**Veranstaltungsort:**  
Goethe-Universität,  
Lehrerfortbildungszentrum Chemie,  
Max-von-Laue-Str. 7  
60438 Frankfurt am Main

**Dauer (Tage):** 1

**Entgelt:** 25 EUR

**Veranstaltungs-Nr.:**  
LA-01582261-U002816

**DONNERSTAG**  
**10. 11. 2016**  
09.30 - 16.30

**Anmeldefrist:**  
03.11.2016

**Veranstaltungsort:**  
Goethe-Universität,  
Lehrerfortbildungszentrum Chemie,  
Max-von-Laue-Str. 7  
60438 Frankfurt am Main

**Dauer (Tage):** 1

**Entgelt:** 25 EUR

**Veranstaltungs-Nr.:**  
LA-01377243-U002816

**FREITAG**  
**18. 11. 2016**  
09.30 - 12.30

**Anmeldefrist:**  
11.11.2016

**Veranstaltungsort:**  
Goethe-Universität,  
Lehrerfortbildungszentrum Chemie,  
Max-von-Laue-Str. 7  
60438 Frankfurt am Main

**Dauer (Tage):** 0,5

**Entgelt:** 15 EUR





## Hessisches Gefahrstoff-Informations-System Schule

(Uni-Veranstaltungs-Nr. 63002426)

Wir geben Ihnen einen Überblick über rechtliche Grundlagen und Neuregelungen zum Umgang mit Gefahrstoffen im Chemieunterricht an die Hand und stellen Ihnen das Hessische Gefahrstoff-Informations-System Schule (HessGISS) vor. HessGISS ist in Zusammenarbeit mit der Unfallkasse Hessen (UKH) und dem Hessischen Kultusministerium (HKM), als den beiden Herausgebern, von den beiden Autoren Hans Joachim Bezler und Volker Hildebrandt entwickelt worden. Das Programm bietet für den naturwissenschaftlichen Schulalltag ein umfassendes Service-Paket für das Gefahrstoffmanagement in der Schule an, das sich auf den individuellen Bedarf anpassen lässt.

**Referent:** Dr. Jens Salzer

**Ansprechpartnerin:** Monika Hagley (Lehrerfortbildungszentrum Chemie, Goethe-Universität Frankfurt)

**Zielgruppe:** Lehrkräfte des Faches Chemie (Sek. I und II) an Haupt- und Realschulen, Gymnasien sowie Gesamtschulen

**Veranstalter:** [www.uni-frankfurt.de/53573248/540\\_Fortbildung-sek1-2](http://www.uni-frankfurt.de/53573248/540_Fortbildung-sek1-2)

## Arzneimittel - Experimentelle Möglichkeiten im Chemieunterricht

(Uni-Veranstaltungs-Nr. 63002427)

Wollten Sie schon immer einmal wissen, wie ACC den Husten „löst“, warum man nach der Einnahme bestimmter Medikamente kein Sonnenbad nehmen darf oder warum man manche Eisenpräparate nicht zusammen mit schwarzem Tee einnehmen soll? Diese und andere Fragen zum Thema Arzneimittel werden in dieser Lehrerfortbildung anhand von Vorträgen und Experimenten beantwortet.

Wir möchten Ihnen in dieser Fortbildung einen Überblick über die verschiedenen chemisch-pharmazeutischen Aspekte des Themas „Arzneimittel“ geben, Sie mit unterschiedlichen methodischen Wegen bei der Erarbeitung des Themas vertraut machen und Ihnen die Möglichkeit geben, ausgewählte Lehrer- und Schülerversuche kennenzulernen und durchzuführen.

**Referent:** Dr. Jens Salzer

**Ansprechpartnerin:** Monika Hagley (Lehrerfortbildungszentrum Chemie, Goethe-Universität Frankfurt)

**Zielgruppe:** Lehrkräfte des Faches Chemie (Sek. I und II) an Haupt- und Realschulen, Gymnasien sowie Gesamtschulen

**Veranstalter:** [www.uni-frankfurt.de/53573248/540\\_Fortbildung-sek1-2](http://www.uni-frankfurt.de/53573248/540_Fortbildung-sek1-2)

## Redoxreaktionen - kurz und bündig

(Uni-Veranstaltungs-Nr. 63002539)

Redoxreaktionen sind seit jeher Standardthema des Chemieunterrichts, das sich auch experimentell gut behandeln lässt. Wir stellen Ihnen in dieser Fortbildung ausgewählte Schüler- und Lehrer-Experimente vor. Teils handelt es sich um Klassiker, teils aber auch um neue Versuche. Bei allen haben wir darauf geachtet, dass sie schnell und einfach in der Durchführung sind. Nach einer kurzen theoretischen Einführung haben Sie genügend Zeit, die Experimente im Praktikum selbst durchzuführen.

**Referentin:** Dr. Edith Nitsche

**Ansprechpartnerin:** Monika Hagley (Lehrerfortbildungszentrum Chemie, Goethe-Universität Frankfurt)

**Zielgruppe:** Lehrkräfte des Faches Chemie (Sek. I und II) an Haupt- und Realschulen, Gymnasien sowie Gesamtschulen

**Veranstalter:** [www.uni-frankfurt.de/53573248/540\\_Fortbildung-sek1-2](http://www.uni-frankfurt.de/53573248/540_Fortbildung-sek1-2)

**Veranstaltungs-Nr.:**

LA-01375999-U002816

**DONNERSTAG**

**24. 11. 2016**

**09.30 - 16.30**

**Anmeldefrist:**

17.11.2016

**Veranstaltungsort:**

Goethe-Universität,  
Lehrerfortbildungszentrum Chemie,  
Max-von-Laue-Str. 7  
60438 Frankfurt am Main

**Dauer (Tage):** 1

**Entgelt:** 25 EUR

**Veranstaltungs-Nr.:**

LA-0100132-U002816

**DONNERSTAG**

**01. 12. 2017**

**09.30 - 16.30**

**Anmeldefrist:**

24.11.2016

**Veranstaltungsort:**

Goethe-Universität,  
Lehrerfortbildungszentrum Chemie,  
Max-von-Laue-Str. 7  
60438 Frankfurt am Main

**Dauer (Tage):** 1

**Entgelt:** 25 EUR

**Veranstaltungs-Nr.:**

IQ-01271285-U002816

**FREITAG**

**09. 12. 2016**

**14.00 - 17.00**

**Anmeldefrist:**

02.12.2016

**Veranstaltungsort:**

Universität Koblenz Landau,  
Campus Koblenz,  
Gebäude M, 3. Obergeschoss,  
Fachbereich Chemie  
Universitätsstr. 1  
56070 Koblenz

**Dauer (Tage):** 0,5

**Entgelt:** 20 EUR

## Weihnachtsedition - Experimente für die Weihnachtszeit

(Uni-Veranstaltungs-Nr. 63002529)

Mit Lichterglanz und Winterzauber möchten wir Sie mit dieser Fortbildung auf die Weihnachtszeit einstimmen. Für Sie ist eine Auswahl an effektvollen Experimenten aus der Weihnachtswerkstatt zusammengestellt worden, die nicht nur Sie, sondern auch Ihre Schülerinnen und Schülern begeistern wird. Nach einem einführenden Vortrag, bei dem die Experimente zusammen mit den fachlichen Grundlagen vorgestellt werden, haben Sie Gelegenheit, alle Versuche zu erproben. Lassen Sie sich überraschen!

**Referenten:** Prof. Dr. Arnim Lühken, Dr. Jens Salzer

**Ansprechpartnerin:** Monika Hagley (Lehrerfortbildungszentrum Chemie, Goethe-Universität Frankfurt)

**Zielgruppe:** Lehrkräfte des Faches Chemie (Sek. I und II) an Haupt- und Realschulen, Gymnasien sowie Gesamtschulen

**Veranstalter:** [www.uni-frankfurt.de/53573248/540\\_Fortbildung-sek1-2](http://www.uni-frankfurt.de/53573248/540_Fortbildung-sek1-2)

## Mikrowelle

(Uni-Veranstaltungs-Nr. 63002531)

Wir möchten Ihnen in dieser Fortbildung zeigen, wie man dennoch schnell, einfach und kostengünstig den Bereich der Hochtemperaturchemie für den Chemieunterricht erschließen kann. Man benötigt einen gewöhnlichen Haushaltsmikrowellenofen und selbstgebaute Reaktionsgefäße aus Blumentopf, Ofenmörtel, Aktivkohle und Porzellantiegel (sogenannte AST-Elemente). Zunächst birgen wir Ihnen in einem Vortrag eine grundlegende didaktisch/methodische und fachliche Einführung in die Thematik. Es werden ferner auch die Versuche vorgestellt, Wir zeigen Ihnen dann im Praktikum, wie Sie AST-Elemente selbst bauen können und geben Ihnen die Möglichkeit, verschiedene Schüler- und Lehrerversuche kennenzulernen und selbst auszuprobieren.

**Referent:** Prof. Dr. Arnim Lühken

**Ansprechpartnerin:** Monika Hagley (Lehrerfortbildungszentrum Chemie, Goethe-Universität Frankfurt)

**Zielgruppe:** Lehrkräfte des Faches Chemie (Sek. I und II) an Haupt- und Realschulen, Gymnasien sowie Gesamtschulen

**Veranstalter:** [www.uni-frankfurt.de/53573248/540\\_Fortbildung-sek1-2](http://www.uni-frankfurt.de/53573248/540_Fortbildung-sek1-2)

## Kosmetik-Workshop Winterzeit

(Uni-Veranstaltungs-Nr. 63002533)

Das Interesse von Jugendlichen an Kosmetika ist groß. Auf dieser Faszination aufbauend ist das Thema Kosmetik bestens geeignet, einen anwendungsbezogenen Chemieunterricht mit verbindlichen Lehrplanbezogenen Inhalt auch fächerübergreifend und für die Schülerinnen und Schüler vor allem motivierend zu gestalten. In diesem Workshop haben wir eine Palette an ausgewählten Versuchen rundum Seifen, Cremes & Co. für Sie zusammengestellt. Sie erhalten fachliche Grundlagen und können natürlich alle Versuche selbst testen und durchführen.

**Referentin:** Viviane Hoßfeld

**Ansprechpartnerin:** Monika Hagley (Lehrerfortbildungszentrum Chemie, Goethe-Universität Frankfurt)

**Zielgruppe:** Lehrkräfte des Faches Chemie (Sek. I und II) an Haupt- und Realschulen, Gymnasien sowie Gesamtschulen

**Veranstalter:** [www.uni-frankfurt.de/53573248/540\\_Fortbildung-sek1-2](http://www.uni-frankfurt.de/53573248/540_Fortbildung-sek1-2)

**Veranstaltungs-Nr.:**

LA-01377242-U002816

**DONNERSTAG**

**09. 12. 2016**

**09.30 - 12.30**

**Anmeldefrist:**

02.12.2016

**Veranstaltungsort:**

Goethe-Universität,  
Lehrerfortbildungszentrum Chemie,  
Max-von-Laue-Str. 7  
60438 Frankfurt am Main

**Dauer (Tage):** 0,5

**Entgelt:** 15 EUR

**Veranstaltungs-Nr.:**

LA-00346060-U002816

**DONNERSTAG**

**02. 02. 2017**

**14.00 - 18.00**

**Anmeldefrist:**

25.01.2017

**Veranstaltungsort:**

Goethe-Universität,  
Lehrerfortbildungszentrum Chemie,  
Max-von-Laue-Str. 7  
60438 Frankfurt am Main

**Dauer (Tage):** 0,5

**Entgelt:** 15 EUR

**Veranstaltungs-Nr.:**

LA-01377243-U002816

**DONNERSTAG**

**16. 02. 2017**

**14.00 - 17.00**

**Anmeldefrist:**

09.02.2017

**Veranstaltungsort:**

Goethe-Universität,  
Lehrerfortbildungszentrum Chemie,  
Max-von-Laue-Str. 7  
60438 Frankfurt am Main

**Dauer (Tage):** 0,5

**Entgelt:** 15 EUR





## Nachhaltigkeit im Chemieunterricht - Experimentieren mit kleinen Mengen

(Uni-Veranstaltungs-Nr. 63002534)

Neben den Vorteilen, die das praktische Experimentieren bietet, weist es auch Nachteile auf. Die Vorbereitung (Zusammenstellen, Aufbau) sowie die Nachbereitung (Entsorgung, Reinigen) von Experimenten sind zeitaufwändig. Zudem belastet der Einkauf der Chemikalien und die Entsorgung der Abfälle das ohnehin knappe Budget der Schule. Hier bietet sich das Arbeiten in kleinen Mengen an. Es erlaubt weiterhin das Experimentieren, ist aber weitaus kostengünstiger, da eben nur geringe Chemikalienmengen benötigt werden. Wir stellen Ihnen in der Fortbildung die grundlegenden Möglichkeiten des Arbeitens in kleinen Mengen vor (Petrischalen, Projektionsaufsätze, Tüpfelplatte, Einmalspritzen). Zudem haben Sie im anschließenden Praktikum die Möglichkeit, ausgewählte Experimente im kleinen Maßstab kennen zu lernen und selbst durchzuführen.

**Referentin:** Dr. Edith Nitsche

**Ansprechpartnerin:** Monika Hagley (Lehrerfortbildungszentrum Chemie, Goethe-Universität Frankfurt)

**Zielgruppe:** Lehrkräfte des Faches Chemie (Sek. I und II) an Haupt- und Realschulen, Gymnasien sowie Gesamtschulen

**Veranstalter:** [www.uni-frankfurt.de/53573248/540\\_Fortbildung-sek1-2](http://www.uni-frankfurt.de/53573248/540_Fortbildung-sek1-2)

## Wacker-Schulversuchskoffer CHEM2DO - Experimentieren mit Siliconen und Cyclodextrinen

(Uni-Veranstaltungs-Nr. 63002535)

Der neue WACKER-Schulversuchskoffer CHEM2DO enthält acht gelingsichere Versuche zu Siliconen und Cyclodextrinen. Die Versuche greifen Lehrplaninhalte aus den Sekundarstufen I und II auf und richten sich vor allem an Gesamtschulen, Realschulen und Gymnasien. Zu den acht Experimenten des Wacker-Schulversuchskoffers haben wir für Sie ergänzend weitere Lehrer- und Schülerversuche zum Themenfeld Silicone zusammengestellt, die die Fortbildung abrunden werden.

**Referentinnen:** Viviane Hoßfeld, Kirsten Fischer

**Ansprechpartnerin:** Monika Hagley (Lehrerfortbildungszentrum Chemie, Goethe-Universität Frankfurt)

**Zielgruppe:** Lehrkräfte des Faches Chemie (Sek. I und II) an Haupt- und Realschulen, Gymnasien sowie Gesamtschulen

**Veranstalter:** [www.uni-frankfurt.de/53573248/540\\_Fortbildung-sek1-2](http://www.uni-frankfurt.de/53573248/540_Fortbildung-sek1-2)

**Veranstaltungs-Nr.:**

LA-00321085-U002816

**Dienstag**

**21.02.2017**

**10.00 - 16.30**

**Anmeldefrist:**

14.02.2017

**Veranstaltungsort:**

Goethe-Universität,  
Lehrerfortbildungszentrum Chemie,  
Max-von-Laue-Str. 7  
60438 Frankfurt am Main

**Dauer (Tage):** 1

**Entgelt:** 25 EUR

**Veranstaltungs-Nr.:**

LA-01272893-U002816

**Donnerstag**

**09.03.2017**

**09.30 - 16.30**

**Anmeldefrist:**

02.03.2017

**Veranstaltungsort:**

Goethe-Universität,  
Lehrerfortbildungszentrum Chemie,  
Max-von-Laue-Str. 7  
60438 Frankfurt am Main

**Dauer (Tage):** 1

**Entgelt:** kostenfrei



## 1. Naturwissenschaften SACHUNTERRICHT

### Luft

(Uni-Veranstaltungs-Nr. 63002506)

Luft ist nicht Nichts. Dieses kann man auch Grundschulkindern schon erfassbar machen: mit Experimenten, die den Entwicklungsstand und den Erfahrungshorizont der Kinder berücksichtigen. Durch das selbstständige Tun können Zugänge geschaffen und Lernprozesse initiiert werden. Der Kurs vermittelt naturwissenschaftliche Grundlagen verschiedener grundschulrelevanter Aspekte des Themas Luft und zeigt einfache experimentelle Ansätze für den Einsatz im Unterricht auf. Alle Experimente können von den Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern selbst erprobt werden. Im zugehörigen Fortbildungsskript finden sich alle Informationen sowie die Experimentieranleitungen, beispielhafte Arbeitsblätter und Literaturhinweise.

**Referentin:** Dr. Edith Nitsche

**Ansprechpartnerin:** Monika Hagley (Lehrerfortbildungszentrum Chemie, Goethe-Universität Frankfurt)

**Zielgruppe:** Grundschullehrkräfte

**Veranstalter:** [www.uni-frankfurt.de/53573262/530\\_Fortbildung-Grundschule](http://www.uni-frankfurt.de/53573262/530_Fortbildung-Grundschule)

### Wasser

(Uni-Veranstaltungs-Nr. 63002538)

Wasser begegnet den Kindern in ihrer Lebenswelt in unterschiedlichen Phänomenen. Diese eignen sich besonders, um naturwissenschaftliche Arbeits- und Betrachtungsweisen einzuführen und/oder aufzubauen. Der traditionell eher aus biologischer Perspektive betrachtete Lerngegenstand Wasser, soll hier mit seiner chemisch-physikalischen Seite ins Blickfeld gerückt werden. Der Kurs behandelt die grundschulrelevanten fachlichen Aspekte zum Thema und zeigt einfache experimentelle Ansätze für den Einsatz im Unterricht auf. Alle Experimente können von den Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern selbst erprobt werden. Im zugehörigen Fortbildungsskript finden sich alle Informationen sowie die Experimentieranleitungen, beispielhafte Arbeitsblätter und Literaturhinweise.

**Referentin:** Dr. Edith Nitsche

**Ansprechpartnerin:** Monika Hagley (Lehrerfortbildungszentrum Chemie, Goethe-Universität Frankfurt)

**Zielgruppe:** Grundschullehrkräfte

**Veranstalter:** [www.uni-frankfurt.de/53573262/530\\_Fortbildung-Grundschule](http://www.uni-frankfurt.de/53573262/530_Fortbildung-Grundschule)

**Veranstaltungs-Nr.:**

LA-00205982-U002816

**Mittwoch**

**19.10.2016**

**14.00 - 17.00**

**Anmeldefrist:**

12.10.2016

**Veranstaltungsort:**

Goethe-Universität,  
Lehrerfortbildungszentrum Chemie,  
Max-von-Laue-Str. 7  
60438 Frankfurt am Main

**Dauer (Tage):** 0,5

**Entgelt:** 10 EUR

**Veranstaltungs-Nr.:**

LA-00205985-U002816

**Freitag**

**11.11.2016**

**14.00 - 17.00**

**Anmeldefrist:**

04.11.2016

**Veranstaltungsort:**

Universität Koblenz Landau  
Campus Koblenz  
Gebäude M, 3. Obergeschoss  
Fachbereich Chemie  
Universitätsstr. 1  
56070 Koblenz

**Dauer (Tage):** 0,5

**Entgelt:** 15 EUR





## Stoffe und ihre Eigenschaften

(Uni-Veranstaltungs-Nr. 63002527)

Stoffe umgeben uns so selbstverständlich, dass wir uns in der Regel keine Gedanken über sie machen. Zumindest nicht in dem Sinne, dass wir sie begrifflich zu fassen suchen. Die Auseinandersetzung mit Stoffen und deren Eigenschaften kann jedoch im Sachunterricht einen spannenden Erlebnisbereich erschließen und einen Einstieg in naturwissenschaftliche Arbeitsweisen ermöglichen. Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer erwerben in der Fortbildung Kenntnisse über die Grundprinzipien des experimentellen Unterrichts in der Grundschule und können diese auf die Experimente anwenden.

**Referentin:** Dr. Edith Nitsche

**Ansprechpartnerin:** Monika Hagley (Lehrerfortbildungszentrum Chemie, Goethe-Universität Frankfurt)

**Zielgruppe:** Grundschullehrkräfte

**Veranstalter:** [www.uni-frankfurt.de/53573262/530\\_Fortbildung-Grundschule](http://www.uni-frankfurt.de/53573262/530_Fortbildung-Grundschule)

## Feuer und Brandschutz

(Uni-Veranstaltungs-Nr. 63002528)

Feuer und Verbrennung übt auf Kinder eine große Faszination aus. Dabei tauchen oft folgende Fragen auf: Warum brennen manche Stoffe, andere jedoch nicht? Warum lässt sich ein dickes Holzstück nur schwer anzünden, obwohl Holz doch brennbar ist? Was passiert beim Löschen? Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer erwerben in der Fortbildung Kenntnisse über die Grundprinzipien des experimentellen Unterrichts in der Grundschule und können diese auf die Experimente anwenden.

**Referentin:** Viviane Hoßfeld

**Ansprechpartnerin:** Monika Hagley (Lehrerfortbildungszentrum Chemie, Goethe-Universität Frankfurt)

**Zielgruppe:** Grundschullehrkräfte

**Veranstalter:** [www.uni-frankfurt.de/53573262/530\\_Fortbildung-Grundschule](http://www.uni-frankfurt.de/53573262/530_Fortbildung-Grundschule)

**Veranstaltungs-Nr.:**

LA-00561407-U002816

**DONNERSTAG**

**19.01.2017**

**14.00 - 17.00**

**Anmeldefrist:**

12.01.2017

**Veranstaltungsort:**

Goethe-Universität,  
Lehrerfortbildungszentrum Chemie,  
Max-von-Laue-Str. 7  
60438 Frankfurt am Main

**Dauer (Tage):** 0,5

**Entgelt:** 10 EUR

**Veranstaltungs-Nr.:**

LA-00561409-U002816

**DIENSTAG**

**21.03.2017**

**14.00 - 17.00**

**Anmeldefrist:**

14.03.2017

**Veranstaltungsort:**

Goethe-Universität,  
Lehrerfortbildungszentrum Chemie,  
Max-von-Laue-Str. 7  
60438 Frankfurt am Main

**Dauer (Tage):** 0,5

**Entgelt:** 10 EUR



## 1. Naturwissenschaften GEOGRAPHIE

### Fachkollegienfortbildung: Wenn der Feldberg wackelt - Das Taunus Observatorium am kleinen Feldberg

(Uni-Veranstaltungs-Nr. 62000035)

Im Taunus-Observatorium wird seit über 100 Jahren die regionale und globale Erdbebenaktivität registriert. Wie funktioniert ein Seismometer? Welchen Beitrag leisten seismologische Beobachtungen zum Verständnis des Erdaufbaus? Warum ist die Erde ständig in Bewegung? Wo treten Erdbeben auf? Wann war das letzte Erdbeben im Rhein-Main-Gebiet? Kann man Erdbeben vorhersagen? Anschauliche Beispiele zur Beantwortung all dieser Fragen liefern Anregungen für Ihren Unterricht. In diesem Kontext wird das Taunus-Observatorium vorgestellt, das auch für Besuche mit Schulklassen geeignet ist.

**Referent:** Sascha Staubach

**Ansprechpartner:** Dr. Rainer Dambeck und Sascha Staubach (Koordinatoren FL GEO, c/o Fachbereich 11 Geowissenschaften/Geographie, Dekanat, Goethe-Universität Frankfurt)

**Zielgruppe:** Lehrkräfte aller Schulformen des Faches Erdkunde

**Veranstalter:** [www.uni-frankfurt.de/43179810/LehrerInnen\\_SchuelerInnen](http://www.uni-frankfurt.de/43179810/LehrerInnen_SchuelerInnen)

### Schnupperkurse für Schulklassen und Lehrer/-innen im Themengebiet digitale Geomedien

(Uni-Veranstaltungs-Nr. n.b.)

Kinder und Jugendliche agieren täglich mit digitalen Geomedien, wie z.B. GoogleEarth, GPS oder Navigationsgeräten. Deren Handhabbarkeit wird immer einfacher und die Möglichkeiten einer aktiven Nutzung immer umfangreicher. Das Geomedienlabor des Instituts für Humangeographie der Goethe-Universität Frankfurt am Main dient zum einen als außerschulischer Lernort für Schulklassen. Hierbei wird in einem Forscher-Lehrer-Schüler-Dialog praxis-, lehrplan- und bildungsstandardsorientiert in die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten von digitalen Geomedien eingeführt. Zum anderen werden im Geomedienlabor auch praxisorientierte Fachkollegienfortbildungen angeboten. Hierbei geht es neben der praktischen Anwendung auch um die reflexive Nutzung dieser Medien im Schulalltag sowie um neue Erkenntnisse über die Alltagsnutzung von digitalen Geomedien, die Kinder und Jugendliche in die Lage versetzen, Geomedien kreativ und verantwortungsvoll für lebensweltliche Prozesse, wie z.B. die Teilhabe an partizipativen Raumplanungsprozessen, nutzbar zu machen. Im Rahmen unserer „Schnupperkurse“ geben wir interessierten Lehrern/-innen die Möglichkeit, gemeinsam mit ihren Schulklassen, das Geomedienlabor Frankfurt kennenzulernen. Für eine mögliche themenspezifische Gestaltung Ihres Besuchs bitten wir um vorherige Kontaktaufnahme und Absprache.

**Referent:** Prof. Dr. Detlef Kanwischer (Institut für Humangeographie, Goethe-Universität)

**Ansprechpartner:** Dr. Rainer Dambeck und Sascha Staubach (Koordinatoren FL GEO, c/o Fachbereich 11 Geowissenschaften/Geographie, Dekanat, Goethe-Universität Frankfurt)

**Zielgruppe:** Lehrkräfte aller Schulformen des Faches Erdkunde

**Veranstalter:** [www.uni-frankfurt.de/43179810/LehrerInnen\\_SchuelerInnen](http://www.uni-frankfurt.de/43179810/LehrerInnen_SchuelerInnen)

**Veranstaltungs-Nr.:**

LA-0033806806

**ABRUFANGEBOT**

**Termin n. V.**

**Anmeldefrist:**

keine

**Veranstaltungsort:**

Taunus-Observatorium,  
Kleiner Feldberg im Taunus  
Nähe Schmitten-Niederreifenberg

**Dauer (Tage):** 0,5

**Entgelt:** 20 EUR

**Veranstaltungs-Nr.:**

LA-01376804

**ABRUFANGEBOT**

**Termin n. V.**

**Anmeldefrist:**

keine

**Veranstaltungsort:**

Goethe-Universität  
Campus Westend  
Geomedienlabor (Raum 2.G080) am  
Institut für Humangeographie  
Theodor-W.-Adorno-Platz 6  
PEG-Gebäude  
60323 Frankfurt a. M.

**Dauer (Tage):** 0,5

**Entgelt:** 20 EUR





## Fachkollegienfortbildung: Landschaft Lesen Lernen - Landschaftsökologische Zusammenhänge verstehen lernen

(Uni-Veranstaltungs-Nr. 62001226)

Die Faktoren Geologie, Relief, Böden, Vegetation und Nutzung stehen häufig in einem direkten Abhängigkeitsverhältnis und sind damit oft von landschaftsprägendem Charakter. In der Fortbildung werden Zusammenhänge zwischen den Geofaktoren und ihre Auswirkungen auf die Reliefformung am Beispiel eines Landschaftsausschnittes im Süden des Frankfurter Stadtgebietes sichtbar gemacht. Einführend wird die jung-quartäre Landschaftsentwicklung anhand von Karten und Luftbildern im Seminarraum erarbeitet und die erworbenen Kenntnisse anschließend vor Ort im Gelände vertieft. Dabei werden die Ursachen der unterschiedlichen Nutzungspotenziale im betrachteten Raum anhand von bereit gestellten Materialien nachvollzogen und aufbauend diskutiert, wie die Landschaft vom Menschen verändert wurde und welche umwelt-relevanten Effekte damit verbunden sind. Die Inhalte der Fortbildung liefern eine Bezugsgrundlage für umweltorientierten Erdkundeunterricht zu den Themenbereichen „Rund um unsere Schule/Erkundliches Arbeiten im Nahraum“ und „Naturgeografische Faktoren“. Zusätzlich zum erweiterten Naturraumverständnis werden im Rahmen einer differenzierten Raumanalyse verschiedene Kompetenzfelder angesprochen und gefördert (räumliche Orientierungskompetenz, Beurteilungs-, Entscheidungs- und Handlungskompetenz), die die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Lage versetzen, Optionen für nachhaltige Landschaftsnutzung und den Erhalt geschützter Biotope in der Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main zu identifizieren und kommunizieren.

**Referent:** Dr. Rainer Dambeck (Institut für Physische Geographie, Goethe-Universität)  
**Ansprechpartner:** Dr. Rainer Dambeck und Sascha Staubach (Koordinatoren FL GEO, c/o Fachbereich 11 Geowissenschaften/Geographie, Dekanat, Goethe-Universität Frankfurt)  
**Zielgruppe:** www.uni-frankfurt.de/43179810/LehrerInnen\_SchuelerInnen  
**Veranstalter:** Lehrkräfte aller Schulformen des Faches Erdkunde

## Geo auf dem Pausenhof - Anregungen für Geo-Unterricht am Schulort

(Uni-Veranstaltungs-Nr. 63001131)

Geowissenschaftliche und erdkundliche Themen (wie zum Beispiel Umweltwandel) sind in den Medien allgegenwärtig. Doch welche natürlichen Grundlagen prägen die Landschaft vor unserer Haustür? Wie lassen sich die naturräumlichen Voraussetzungen am Schulstandort und im Lebensumfeld der Schülerinnen und Schüler im Rahmen der umweltorientierten Schülerbildung nutzen? Anhand von praktischen Beispielen erhalten Sie während des Workshops vielfältige Anregungen für geowissenschaftliche und erdkundliche Projekt- und Wandertage, die Sie mit wenigen und einfachen Hilfsmitteln kostengünstig direkt an Ihrer Schule umsetzen können. Die Fortbildung richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen.

**Referent:** Dr. Rainer Dambeck (Institut für Physische Geographie, Goethe-Universität)  
**Ansprechpartner:** Dr. Rainer Dambeck und Sascha Staubach (Koordinatoren FL GEO, c/o Fachbereich 11 Geowissenschaften/Geographie, Dekanat, Goethe-Universität Frankfurt)  
**Zielgruppe:** www.uni-frankfurt.de/43179810/LehrerInnen\_SchuelerInnen  
**Veranstalter:** Lehrkräfte aller Schulformen des Faches Erdkunde

**Veranstaltungs-Nr.:**  
LA-01581946

ABRUFANGEBOT  
Termin n. V.

**Anmeldefrist:**  
keine

**Veranstaltungsort:**  
Goethe-Universität,  
Campus Riedberg,  
Institut für Physische Geographie  
Altenhöferallee 1  
60438 Frankfurt am Main

10.00 -13.00:  
Arbeiten im Seminarraum  
anschließend Busexkursion nach  
Frankfurt a.M. Schwanheim  
13.00 -16.30;  
Rückkehr Geozentrum ca. 17.00

**Dauer (Tage):** 1  
**Entgelt:** 35 EUR

**Tagesverpflegung und der Witterung angepasste Bekleidung sowie festes Schuhwerk sind mitzubringen**

**Veranstaltungs-Nr.:**  
LA-0056287204

FREITAG  
25.11.2016  
14.00 - 18.00

**Anmeldefrist:**  
14.11.2016

**Veranstaltungsort:**  
Goethe-Universität,  
Campus Riedberg,  
Institut für Physische Geographie  
Altenhöferallee 1  
60438 Frankfurt am Main

**Dauer (Tage):** 0,5  
**Entgelt:** 20 EUR

## Entwicklungs- und Globalisierungsprozesse aus unterschiedlichen Perspektiven

(Akkr. beantragt)

Das Projekt AFRASO der Goethe-Universität Frankfurt untersucht seit Anfang 2013 Globalisierungsprozesse mit dem Schwerpunkt auf Interaktionen und Beziehungen zwischen Afrika, Asien und Europa. Im Kontext dieses Forschungsprojektes sind zwei Unterrichtseinheiten zu den Themen „Land grabbing, Landwirtschaft und Entwicklung“ und Cyberkriminalität entstanden, die zurzeit intensiv und kontrovers in Medien und Öffentlichkeit diskutiert werden. Beim Thema Land grabbing, Landwirtschaft und Entwicklung werden die konflikthafter gesellschaftlichen, politischen, wirtschaftlichen und ökologischen Veränderungen durch rasante Entwicklungen im ländlichen Raum des Globalen Südens in den Blick genommen. In einem kartengestützten Planspiel erlangen Schülerinnen und Schüler einen Einblick in die Ursachen dieses Wandels, erkunden translokale Vernetzungen und loten Folgen und Problemlösungen an einem konkreten Beispiel aus. Bei der Unterrichtseinheit „Cyberkriminalität - Produktion neuer Afrikabilder“ erhalten Schülerinnen und Schüler einen Einblick in Mechanismen translokaler Cyberkriminalität, lernen die Perspektiven von TäterInnen und Opfern kennen und reflektieren Folgen des Othering vor dem Hintergrund eigener Vorstellungen, Stereotype und Bilder vom jeweils „Anderen“.

**Referenten:** Dr. Alexander Tillmann, Dr. Philippe Kersting, Dr. Jan Beek  
**Ansprechpartner:** Dr. Rainer Dambeck und Sascha Staubach (Koordinatoren FL GEO, c/o Fachbereich 11 Geowissenschaften/Geographie, Dekanat, Goethe-Universität Frankfurt )  
**Zielgruppe:** Lehrkräfte aller Schulformen des Faches Erdkunde, Politik und Wirtschaft  
**Veranstalter:** www.uni-frankfurt.de/43179810/LehrerInnen\_SchuelerInnen

## Wie schlau ist mein Navi? - Digitale Geomedien in Alltag und Schule

(Uni-Veranstaltungs-Nr. 62001284)

In den letzten Jahren haben digitale Geomedien, wie z.B. Digitale Globen, GPS, GIS- und Web-GIS-Anwendungen einen festen Platz im Alltagsleben unserer Schüler eingenommen. In dieser Veranstaltung werden eingangs hardwaretechnische (z.B. Smartphones und Tablets) und softwaretechnische (z.B. Google-Earth- und Web-GIS-Anwendungen) Aspekte vorgestellt, bevor beispielhaft ein konkretes Unterrichtsbeispiel skizziert wird. Abschließend werden Handlungsoptionen für einen reflexiven Umgang mit digitalen Geomedien vorgestellt. Materialien für den Unterrichtseinsatz runden das Angebot ab.

**Referent:** Dipl.-Geograph Uwe Schulze (Institut für Humangeographie, Goethe-Universität Frankfurt am Main)  
**Ansprechpartner:** Dr. Rainer Dambeck und Sascha Staubach (Koordinatoren FL GEO, c/o Fachbereich 11 Geowissenschaften/Geographie, Dekanat, Goethe-Universität Frankfurt )  
**Zielgruppe:** Lehrkräfte aller Schulformen des Faches Erdkunde  
**Veranstalter:** www.uni-frankfurt.de/43179810/LehrerInnen\_SchuelerInnen

**Veranstaltungs-Nr.:**  
Akkr. beantragt

FREITAG  
20.01.2017  
09.00 - 16.00

**Anmeldefrist:**  
15.12.2016

**Veranstaltungsort:**  
Goethe-Universität,  
Campus Westend,  
Geomedienlabor (Raum 2.G080) am  
Institut für Humangeographie  
Theodor-W.-Adorno-Platz 6,  
PEG-Gebäude  
60323 Frankfurt a. M.

**Dauer (Tage):** 1  
**Entgelt:** 30 EUR

**Veranstaltungs-Nr.:**  
LA-01376806

ABRUFANGEBOT  
Termin n. V.

**Anmeldefrist:**  
keine

**Veranstaltungsort:**  
Goethe-Universität, Campus Westend  
Geomedienlabor (Raum 2.G080) am  
Institut für Humangeographie  
Theodor-W.-Adorno-Platz 6  
PEG-Gebäude  
60323 Frankfurt a. M.

**Dauer (Tage):** 0,5  
**Entgelt:** 20 EUR





## Fachkollegienfortbildung: Digitale Geomedien & Geoinformation in der Schule

(Uni-Veranstaltungs-Nr. n.b.)

Die Fortbildung bietet eine Einführung in den Bereich der Geoinformationsverarbeitung mit GIS und webbasierten digitalen Geomedienanwendungen. Zielgruppe sind Lehrer/-innen, die bislang noch keinerlei Erfahrungen im Umgang mit Geoinformations- und Kommunikationstechnologie (Geo-IKT) haben. In der Veranstaltung werden zentrale Schlagworte sowie grundlegende Konzepte der Geoinformationsverarbeitung und der Arbeit mit GIS, WebGIS und Digitalen Globen thematisiert. Anhand praktischer Übungen mit PC und Digitalen Whiteboard können die Teilnehmer/-innen eigene Erfahrungen im Umgang mit GIS und webbasierten Geomedien sammeln. Im Rahmen einer Diskussion werden die ausprobierten Beispiele auf ihre mögliche unterrichtliche Anwendung hin überprüft, wobei Aspekte der kompetenzorientierten Gestaltung geomedienbasierter Lehr-/Lernumgebungen besprochen werden. Abschließend sollen die Teilnehmer/-innen relevante Faktoren sowie interne und externe Rahmenbedingungen einer möglichen Implementierung von Geo-IKT an ihrer Schule analysieren.

**Referent:** Dipl.-Geograph Uwe Schulze (Institut für Humangeographie, Goethe-Universität Frankfurt am Main)

**Ansprechpartner:** Dr. Rainer Dambeck und Sascha Staubach (Koordinatoren FL GEO, c/o Fachbereich 11 Geowissenschaften/Geographie, Dekanat, Goethe-Universität Frankfurt)

**Zielgruppe:** Lehrkräfte aller Schulformen des Faches Erdkunde

**Veranstalter:** www.uni-frankfurt.de/43179810/LehrerInnen\_SchuelerInnen

## Fachkollegienfortbildung: Wir untersuchen den Boden - outdoor

(Uni-Veranstaltungs-Nr. 62000452)

Die Fortbildung richtet sich gleichermaßen sowohl an Lehrerinnen und Lehrer für Geographie bzw. Erdkunde als auch an jene für Chemie und Biologie und wird „outdoor“ am Standort Ihrer Schule angeboten. Grundlegende Sachverhalte zum Thema Boden werden anschaulich, praxisnah und zugleich fächerübergreifend vermittelt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwerben grundsätzliche Kenntnisse allgemein zum Thema Boden, im Besonderen zu Entstehung, Bestandteile, Eigenschaften und Bedeutung des Bodens. Ergänzt durch einfache chemisch-physikalische Experimente und Erfahrungen aus der Exkursion sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer anschließend in der Lage, das Thema Boden methodisch differenziert und der Lerngruppe angepasst für den eigenen Unterricht umzusetzen (inhaltliche Absprachen sind nach Erfordernissen der Schule möglich).

**Referent:** Dr. Rainer Dambeck (Institut für Physische Geographie, Goethe-Universität)

**Ansprechpartner:** Dr. Rainer Dambeck und Sascha Staubach (Koordinatoren FL GEO, c/o Fachbereich 11 Geowissenschaften/Geographie, Dekanat, Goethe-Universität Frankfurt)

**Zielgruppe:** www.uni-frankfurt.de/43179810/LehrerInnen\_SchuelerInnen

**Veranstalter:** Lehrkräfte aller Schulformen der Fächer Erdkunde und Chemie

**Veranstaltungs-Nr.:**  
LA-01685623

**ABRUFANGEBOT**  
**Termin n. V.**

**Anmeldefrist:**  
keine

**Veranstaltungsort:**  
Goethe-Universität, Campus Westend  
Geomedienlabor (Raum 2.G080) am  
Institut für Humangeographie  
Theodor-W.-Adorno-Platz 6  
PEG-Gebäude  
60323 Frankfurt a. M.

**Dauer (Tage):** 1

**Entgelt:** 20 EUR

**Veranstaltungs-Nr.:**  
LA-0045654907

**ABRUFANGEBOT**  
**Termin n. V.**

**Anmeldefrist:**  
keine

**Veranstaltungsort:**  
nach Vereinbarung

**Dauer (Tage):** 1

**Entgelt:** 20 EUR zzgl.  
Fahrkosten für Referent

## Fachkollegienfortbildung: Die Dorfgründungssimulation als Reise zum politischen Selbst. Eine Einführung in demokratische Streitkultur, politische Urteilsbildung sowie induktives Lehren in Schule und Hochschule

(Uni-Veranstaltungs-Nr. n.b.)

Die TeilnehmerInnen stellen sich in Form einer Phantasiereise zum Dorf Marignac vor, in einem abgelegenen Bergdorf eine neue Gesellschaft zu gründen. Zur Entwicklung eines Dorfprofils werden Dorfversammlungen simuliert und die TeilnehmerInnen lernen angeleitet von einem Coach (Workshopleiter) auf diese Weise, ihre politische Konfliktfähigkeit und Urteilskompetenz auszubauen und dabei die sokratische Lehrerrolle nachzuvollziehen. Damit erschließen sie zugleich die Perspektive der SchülerInnen auf die Anforderungen der Methode. Dabei werden Teilmethoden wie Debatte, Streitlinie, Rollenspiel und Fishbowl erarbeitet, die gleichermaßen in Schule wie Universität einsetzbar sind. Im zweiten Schritt werden die Phasen der Simulation politikdidaktisch im Hinblick auf das zugrundeliegende genetische, induktiv arbeitende Prinzip nach Wagenschein reflektiert und mit empirischen Ergebnissen aus videografierten Dorfgründungen mit SchülerInnen abgeglichen. Abschließend erfolgt eine Reflexion der eigenen Lernprozesse auch im Hinblick auf die Methodik sowie eine Einordnung des genetischen Prinzips in den Kanon sozialwissenschaftlicher Unterrichtsfächer.

**Referent:** Prof. Dr. Andreas Petrik (Didaktik der Sozialkunde/ Politische Bildung; Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)

**Ansprechpartner:** Dr. Rainer Dambeck und Sascha Staubach (Koordinatoren FL GEO, c/o Fachbereich 11 Geowissenschaften/Geographie, Dekanat, Goethe-Universität Frankfurt)

**Zielgruppe:** Lehrkräfte aller Schulformen des Faches Erdkunde, Politik und Wirtschaft

**Veranstalter:** www.uni-frankfurt.de/43179810/LehrerInnen\_SchuelerInnen

## Fachkollegienfortbildung: Welcher Stein ist das? - Geologie begreifbar machen

Die Teilnehmer sollen erkennen, dass Gesteine durch Aufschmelzen, Auskristallisieren, Verwittern, Absetzen und Umformen vielfältige Erscheinungsformen ausbilden. Sie enthalten Merkmale, die Rückschlüsse auf ihre Entstehungsbedingungen zulassen. Ebenso sind Gesteine zwar alltägliche, aber durchaus wichtige Rohstoffe. Durch beschreibendes Beobachten, Klassifizieren und Experimentieren soll auch den Schülern ein verständlicher Zugang zu diesem Thema ermöglicht werden.

**Referent:** Dipl.-Geologe Sascha Staubach (Geoagentur)

**Ansprechpartner:** Dr. Rainer Dambeck und Sascha Staubach (Koordinatoren FL GEO, c/o Fachbereich 11 Geowissenschaften/Geographie, Dekanat, Goethe-Universität Frankfurt)

**Zielgruppe:** Lehrkräfte aller Schulformen der Fächer Erdkunde und Chemie

**Veranstalter:** www.uni-frankfurt.de/43179810/LehrerInnen\_SchuelerInnen

**Veranstaltungs-Nr.:**  
LA-1686503

**DONNERSTAG u. FREITAG**  
**17. - 18.11.2016**  
**10.00- 18.00**

**Anmeldefrist:**  
03.11.2016

**Veranstaltungsort:**  
Goethe-Universität,  
Campus Westend,  
Raum 1G.147,  
Theodor-W.-Adorno-Platz 6,  
PEG-Gebäude  
60323 Frankfurt a. M.

**Dauer (Tage):** 2

**Entgelt:** kostenfrei

**Veranstaltungs-Nr.:**  
LA-00565604

**ABRUFANGEBOT**  
**Termin n. V.O**

**Anmeldefrist:**  
keine

**Veranstaltungsort:**  
Goethe-Universität,  
Campus Riedberg,  
Institut für Geowissenschaften  
Altenhöferallee 1  
60438 Frankfurt am Main

**Dauer (Tage):** 0,5

**Entgelt:** 20 EUR





## 1. Naturwissenschaften MATHEMATIK

### Inklusiver Mathematikunterricht in der Grundschule - Individuelle Förderung und gemeinsames Lernen

(Uni-Veranstaltungs-Nr. 63002513)

Jedes Kind hat ein Recht darauf, gemeinsam mit anderen Mathematik zu lernen, und dabei individuell gefördert zu werden. Doch wie soll das gehen, wenn die Lerngruppen zunehmend heterogener werden? Um der Vielfalt der Kinder einer Klasse gerecht zu werden, gewinnen Individualisierung und Differenzierung an Bedeutung. Gleichzeitig stellt sich die Frage, wie insbesondere gemeinsames Lernen gelingen und gestaltet werden kann, wenn einige Kinder der Gruppe zählend rechnen, während andere den Zahlenraum bis 1000 erobern.

In der Fortbildung werden anschlussfähige mathematikdidaktische Konzepte und geeignete Methoden für einen gelingenden Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen vorgestellt und diskutiert. Dabei werden einerseits „klassische“ Formen der Differenzierung genauer beleuchtet und hinterfragt. Andererseits wird der Blick auf Ansätze und Ideen gerichtet, die gemeinsames Mathematiklernen ermöglichen.

**ReferentIn:** Frau Dr. Marei Felzer (Institut für Didaktik der Mathematik und der Informatik, Goethe-Universität Frankfurt am Main)

**Ansprechpartner:** Goethe-Lehrerakademie (ABL), Goethe-Universität Frankfurt am Main

**Zielgruppe:** Lehrkräfte der Primarstufe

**Veranstalter:** www.gla.uni-frankfurt.de

**Veranstaltungs-Nr.:**  
LA-1686260-U005565

**Dienstag**  
**22.11.2016**  
**15.00 - 19.00**

**Anmeldefrist:**  
13.11.2016

**Veranstaltungsort:**  
Goethe-Universität,  
Raum 1002  
Senckenberganlage 31  
60325 Frankfurt am Main

**Dauer (Tage):** 0,5

**Entgelt:** 35 EUR

## FORUM MATHEMATIKUNTERRICHT UND DIDAKTIK

*Wir laden Sie herzlich zu unserem Mathematikforum ein!*

Das Institut für Mathematikdidaktik der Goethe-Universität Frankfurt am Main veranstaltet mit Unterstützung der Stiftung Polytechnische Gesellschaft Vorträge und Diskussionen für und mit Lehrerinnen und Lehrern.

Die Vorträge mit anschließender Diskussion finden jeweils **am Mittwoch ab 18 Uhr im Hilbertraum** (Raum 302, Robert-Mayer-Straße 8, 60325 Frankfurt am Main) statt. Ab 17:30 Uhr gibt es bei Kaffee und Tee die Möglichkeit zu Gesprächen.

### Vortragsthemen:

#### 1. Eine Problematisierung des Entdeckenden Lernen

Das Entdeckende Lernen ist innerhalb der deutschsprachigen Mathematikdidaktik ein populäres, jedoch kaum beforschtes Unterrichtskonzept. Im Vortrag wird gezeigt, dass Umsetzungsbeispiele oft didaktisch problematisch sind, dass die Theorie des Entdeckenden Lernens auf mittlerweile widerlegten oder noch unbelegten Annahmen basiert und dass die Konzeption des Entdeckenden Lernens epistemologische, lerntheoretische, didaktisch-methodische und soziologische Probleme mit sich bringt. Abschließend werden Perspektiven für eine Überarbeitung des Konzepts des Entdeckenden Lernens aufgezeigt.

**Ansprechpartner:** Prof. Dr. Matthias Ludwig

**Referent:** Prof. Dr. David Kollosche

**Termin:** 02.11.2016, 18 Uhr

**Zielgruppe:** Sekundarstufe

#### 2. Anwendungsorientierung - ein mathematikdidaktisches Missverständnis?

Nach einer kurzen Geschichte der Anwendungen im MU in den letzten 75 Jahren, wird der Bildungsbeitrag und -wert derselben und die heutige Praxis analysiert und in Frage gestellt.

**Ansprechpartner:** Prof. Dr. Matthias Ludwig

**Referent:** Prof. Dr. Thomas Jahnke

**Termin:** 23.11.2016, 18 Uhr

**Zielgruppe:** Sekundarstufe

#### 3. Sprache als Sprungbrett - Rechenschwache Kinder auf dem Weg von der Handlung zur Vorstellung

Grundschulkindern sollen im Arithmetikunterricht durch das Handeln mit didaktischem Material tragfähige Vorstellungen zu Zahlen und Rechenoperationen entwickeln. Dabei wird häufig angenommen, dass die Nutzung der Sprache diesen Prozess begünstigt, erleichtert oder erst ermöglicht. Was aber leistet die fachbezogene Sprache auf dem Weg von der Handlung zur Vorstellung? Und wie können wir Kinder auf diesem Weg sinnvoll begleiten? Im Vortrag werden Szenen aus der Einzelförderung rechenschwacher Kinder qualitativ analysiert und im Hinblick auf die Entwicklung fachlicher und sprachlicher Fähigkeiten diskutiert.

**Ansprechpartnerin:** Prof. Dr. Rose Vogel

**ReferentIn:** Dr. Kerstin Tiedemann

**Termin:** 07.12.16, 18 Uhr

**Zielgruppe:** Grundschule

#### 4. Begründungsmuster beim Umgang mit Additions- und Subtraktionsaufgaben als Indikatoren für flexible Rechenkompetenz

Flexibles Rechnen ist nach wie vor ein zentraler Bereich mathematikdidaktischer Forschung und die Entwicklung flexibler Rechenkompetenzen ist unumstritten eines der vorrangigen Ziele im Mathematikunterricht der Grundschule. Nimmt man die verschiedenen Forschungsarbeiten und Förderansätze in den Blick, so wird schnell deutlich, dass flexibles Rechnen ganz unterschiedlich konzeptualisiert wird und daraus spezifische Zugänge für Forschung und Förderung resultieren. In der vorgestellten Studie wird flexibles Rechnen als aufgabenadäquates Handeln verstanden, das sich in erkannten Aufgabenmerkmalen und genutzten Zahlbeziehungen zeigt. Davon ausgehend wurde ein Datenerhebungsinstrument entwickelt und evaluiert, bei dem nicht das Lösen von Aufgaben im Zentrum steht, sondern das Sortieren und Begründen im Umgang mit Additions- und Subtraktionsaufgaben im Zahlenraum bis 100. In der qualitativen Datenanalyse zeigten sich verschiedene Begründungsmuster anhand derer Profile von Flexibilität entwickelt werden konnten, die dann die Basis für den Ländervergleich waren. In den Ergebnissen zeigte sich, dass Kinder, die beim Begründen Aufgabenmerkmale nutzen, beim Rechnen flexibler agieren. Vor diesem Hintergrund wird am Ende des Vortrags „Zahlenblickschulung“ als eine tragfähige Konzeption für die Förderung flexibler Rechenkompetenzen vorgestellt.

**Ansprechpartnerin:** Prof. Dr. Rose Vogel

**ReferentIn:** Prof. Dr. Elisabeth Rathgeb-Schnierer

**Termin:** 18.01.2017, 18 Uhr

**Zielgruppe:** Grundschule

Unsere Veranstaltungen sind bei der hessischen Lehrkräfteakademie als halbtägige Fortbildungen akkreditiert.

Für weitere Informationen können Sie sich in unseren Newsletter eintragen:

**<http://www.math.uni-frankfurt.de/mailman/listinfo/forummu>**

*Wir freuen uns auf Sie!*



## 2. Sprachen ENGLISCH

### Fachtag Englisch

Der Fachtag bietet für alle Lehrämter eine Vielzahl an Workshops, die aktuelle Themen der Fachdidaktik beleuchten. Das Angebot erstreckt sich von

- „Jugendliteratur in der Sek I“,
- „Drama in the EFL classroom“,
- „Digital storytelling“ und „Mehrsprachigkeit“ über
- „Alternatives Assessment“,
- „Projektbasierten Fremdsprachenunterricht“ und
- „Films in the EFL classroom“ bis hin zu
- „Transkulturelle Kompetenz & literarische Texte“ sowie
- „Diagnose & Differenzierung in der Sek II“.

**Referenten:** Prof. Dr. Viebrock, Prof. Dr. Mechthild Hesse, Mariella Veneziano-Osterrath, Dr. Judith Bündgens-Kosten, Dr. Matthias Munsch, Dr. Heike Niesen, Mona Hasenzahl, Annika Krefl, Alexandra Kemmerer

**Ansprechpartnerin:** Dr. Heike Niesen, IG Raum 3.255, Tel.: 798-32546; Niesen@em.uni-frankfurt.de

**Zielgruppe:** Lehrkräfte aller Schulformen

**Veranstalter:** www.uni-frankfurt.de/51866803/FLISTT

**Veranstaltungs-Nr.:**

-

FREITAG  
10.02.2017  
10.00 - 18.00

**Anmeldefrist:**  
27.01.2017

**Veranstaltungsort:**  
Goethe-Universität,  
Campus Westend,  
Max-Horkheimer-Straße  
60323 Frankfurt am Main

**Dauer (Tage):** 1

**Entgelt:** 35 EUR

### Zertifikat für kompetenzorientierten Chinesischunterricht

In neun Modulen werden allgemeine Aspekte zu Theorie und Praxis der Didaktik Chinesisch als Fremdsprache (ChF) vermittelt sowie die methodischen und sozialen Kompetenzen der Lehrkräfte in Hinblick auf einen Einsatz an allgemeinbildenden Schulen trainiert.

Das Zertifikat besteht aus neun Modulen, die jeweils aus einer Präsenzveranstaltung (ca. 1,5 Tage) und einer Onlinephase (Selbststudium) bestehen.

<b>Modul 1</b>	Chinesischunterricht an Schulen in Hessen: Bildungsziele und die Prinzipien des kompetenzorientierten Lernens
<b>Modul 2</b>	Linguistische Kompetenzen I: Phonetik und Schrift
<b>Modul 3</b>	Linguistische Kompetenzen II: Lexik und Grammatik
<b>Modul 4</b>	Kommunikative Kompetenzen
<b>Modul 5</b>	Interkulturelle Handlungsfähigkeit in der Fremdsprache I: Methodische Kompetenzen
<b>Modul 6</b>	Interkulturelle Handlungsfähigkeit in der Fremdsprache II: Interkulturelle Kompetenzen
<b>Modul 7</b>	Prinzipien der Unterrichtsgestaltung und unterrichtspraktische Hinweise
<b>Modul 8</b>	Leistungsbewertung und Prüfungswesen
<b>Modul 9</b>	Chinesischunterricht im Kontext des Schulbetriebs in Hessen

Das „Zertifikat für kompetenzorientierten Chinesischunterricht“ ist in Zusammenarbeit zwischen der Goethe-Lehrerakademie, dem Konfuzius-Institut sowie dem Fach Sinologie an der Goethe-Universität Frankfurt und in Abstimmung mit dem Hessischen Kultusministerium entwickelt worden. Es findet mit der finanziellen Unterstützung von Hanban/Confucius Institute Headquarters statt.

Das Zertifikat ist bei der Hessischen Lehrkräfteakademie mit 35 Tagen akkreditiert.

#### Das Wichtigste in Kürze

**Zeitraum:** Zwei Jahre – in der Regel ab September eines jeden Jahres

**Zielgruppe:** Lehrkräfte des Faches Chinesisch, alle interessierten Personen mit sehr guter sprachlicher Qualifikation in Deutsch und Hochchinesisch

**Kosten:** 1.300 €

#### Weitere Informationen zur Bewerbung und Bewerbungsfristen:

<http://www.abl.uni-frankfurt.de/40105785/Chinesischzertifikat>

#### Ansprechpartner:

Konfuzius-Institut Frankfurt e.V. Christina Werum-Wang MBA, M.A., Dantestr. 9, 60325 Frankfurt/Main  
Telefon: +49 69 798 – 23291 E-Mail: cww@konfuzius-institut-frankfurt.de



### 3. PSYCHOLOGIE, PÄDAGOGIK und METHODIK

#### Schüler mit gestörtem Sozialverhalten - Erkennen, Einordnen, gemeinsam Handeln

(Uni-Veranstaltungs-Nr. 63002508 (1. Termin) u. 63002509 (2. Termin))

Schüler mit einer Störung im Sozialverhalten stellen eine pädagogische und persönliche Herausforderung für ihre Lehrkräfte dar. Der Unterricht kann extrem gestört und ein ganzes Schulklima beeinträchtigt werden. Alle Beteiligten leiden unter dem Fehlverhalten und der oft geringen Motivation und Veränderungsbereitschaft dieser Schüler. Lehrkräfte stehen dann oft vor schwierigen Fragen: Handelt es sich nur um eine vorübergehende Phase oder liegt eine tiefere Störung vor? Wie gehe ich mit den oft ebenfalls „schwierigen“ Eltern und problematischen familiären Situationen um? Welche Unterstützungssysteme stehen noch zur Verfügung? Wie kann ich im Schulalltag selber helfen, ohne übertrieben zu reagieren oder mich gar resignativ abzuwenden? Einige Antworten auf diese Fragen werden Sie in dieser Fortbildung bekommen und gemeinsam werden wir verschiedene hilfreiche Strategien für den Unterricht kennenlernen. Hierzu gehören dann auch Ideen für eine lösungsorientierte Elternarbeit und die Grenzen der eigenen Arbeit als Helfer im Schulsystem. Auch werden die Hilfen aus dem Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie vorgestellt und Wege aufgezeigt, wie Sie auf diese zusätzlichen professionellen Hilfsangebote verweisen können.

**Referent:** Dr. med. Michael Einig

**Ansprechpartner:** Goethe-Lehrerakademie (ABL), Goethe-Universität Frankfurt

**Zielgruppe:** Lehrkräfte im Dienst und Vorbereitungsdienst der Primarstufe (bis zur 6. Klasse) und Schulfächer

**Veranstalter:** www.gla.uni-frankfurt.de

**Veranstaltungs-Nr.:**  
LA-01479451-U005565

**1. Termin:**  
FREITAG  
18. 11. 2016  
15.00 - 19.00

**2. Termin:**  
FREITAG  
24.03.2017  
15.00 - 19.00

**Anmeldefrist:**  
1. Termin: 11.11.2016  
2. Termin: 17.03.2017

**Veranstaltungsort:**  
Goethe-Universität,  
Campus Westend  
Max-Horkheimer-Straße  
60323 Frankfurt am Main

**Dauer (Tage):** 0,5

**Entgelt:** 35 EUR

#### LRS - Rechtschreibschwache Schüler auf der Basis individueller Fehleranalysen fördern

(Uni-Veranstaltungs-Nr. 63002512)

Bis zu 13 Prozent deutscher Schüler haben so erhebliche Probleme beim Erlernen des Rechtschreibens, dass sie besonderer Förderung bedürfen. Nicht selten sind psychische Störungen, Schulversagen bis hin zu Schulabbruch und negativen Auswirkungen für die gesamte berufliche und persönliche Entwicklung die Folge. Je nach Schweregrad ist eine ergänzende außerschulische Förderung unumgänglich. Den Deutschlehrern obliegt es, dies einzuschätzen und ein entsprechendes Förderkonzept mitzugestalten. Die Fortbildung vermittelt grundlegende Kenntnisse über die Diagnose und Symptomatik von LRS bzw. Legasthenie. Die Teilnehmer erlernen die Durchführung einer individuellen Fehleranalyse, erwerben Kenntnisse über das deutsche Schriftsystem und über kognitive Lernprozesse. Auf dieser Grundlage werden Möglichkeiten der individuellen Förderung erörtert und typische Fehlerschwerpunkte sowie geeignete Interventionen besprochen. Es können auch gerne eigene Schülertexte zur Besprechung mitgebracht werden.

**Referentin:** Frau Dr. phil. Hoffmann-Erz (Grundschullehrerin und ehemalige pädagogische Mitarbeiterin am Institut für Psycholinguistik und Didaktik der deutschen Sprache an der Goethe-Universität Frankfurt)

**Ansprechpartner:** Goethe-Lehrerakademie (ABL), Goethe-Universität Frankfurt

**Zielgruppe:** Lehrkräfte aller Schulformen und Schulfächer im Dienst und Vorbereitungsdienst, Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben, Lehramtsstudierende (v. a. Grundschule)

**Veranstalter:** www.gla.uni-frankfurt.de

#### Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache in Intensivmaßnahmen sprachlich fördern

(Uni-Veranstaltungs-Nr. 63002511)

Die Gruppe der Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache ist heterogen. Für eine effektive Förderung muss die jeweilige Herkunftssprache sowie der Grad der Alphabetisierung in der Erstsprache berücksichtigt werden. Die Fortbildung vermittelt grundlegende Kenntnisse über Unterschiede zwischen dem deutschen Sprach- und Schriftsystem und ausgewählten Fremdsprachen sowie die sich daraus ergebenden spezifischen Schwierigkeiten. Entsprechende Förderansätze werden aufgezeigt, die sowohl die Entwicklung mündlicher als auch schriftsprachlicher Kompetenzen berücksichtigen. Vorgestellt wird das Konzept eines integrativen Sprachunterrichts, welcher die verschiedenen Lernbereiche (Mittelungskompetenz, Wortschatzarbeit, Lesen und Schreiben etc.) miteinander verzahnt. Neben einem Pool an Unterrichtsideen werden auch methodische Aspekte für eine differenzierte Unterrichtsgestaltung aufgezeigt.

**Referentin:** Frau Dr. phil. Hoffmann-Erz (Grundschullehrerin und ehemalige pädagogische Mitarbeiterin am Institut für Psycholinguistik und Didaktik der deutschen Sprache an der Goethe-Universität Frankfurt)

**Ansprechpartner:** Goethe-Lehrerakademie (ABL), Goethe-Universität Frankfurt

**Zielgruppe:** Lehrkräfte im Dienst und Vorbereitungsdienst aller Schulformen und Schulfächer

**Veranstalter:** www.gla.uni-frankfurt.de

**Veranstaltungs-Nr.:**  
LA-01582505-U005565

SAMSTAG  
10. 12. 2016  
09.00 - 17.00

**Anmeldefrist:**  
03.12.2016

**Veranstaltungsort:**  
Goethe-Universität  
Raum: NG 701  
Norbert-Wollheim-Platz 1  
60323 Frankfurt am Main

**Dauer (Tage):** 1

**Entgelt:** 60 EUR

**Veranstaltungs-Nr.:**  
LA-01685275-U005565

FREITAG  
02. 12. 2016  
15.00 - 19.00

**Anmeldefrist:**  
25.11.2016

**Veranstaltungsort:**  
Goethe-Universität  
Norbert-Wollheim-Platz 1  
60323 Frankfurt am Main

**Dauer (Tage):** 0,5

**Entgelt:** 35 EUR





## (Hoch-)begabte Schülerinnen und Schüler erkennen und fördern

(Uni-Veranstaltungs-Nr. 63002477 (1. Termin) u. 63002478 (2. Termin))

Die Goethe-Lehrerakademie in Kooperation mit dem LSA möchte die Berührungspunkte gegenüber dem wichtigen Thema Hochbegabtenförderung abbauen und mit Lehrkräften, die damit zunehmend im Unterricht konfrontiert werden, gemeinsam die vorhandenen Forschungsergebnisse kennenlernen und für Pädagogik und Schulunterricht geeignete Fördermaßnahmen und Methoden erörtern. Das fünfwöchige eLearning-Seminar mit zwei 1/2-tägigen Präsenzworkshops besteht aus zwei Modulen, die Psychologie und Pädagogik zur Hochbegabung und Hochbegabtenförderung zum Gegenstand haben: Pädagogisch-psychologische Grundlagen hoher Begabung bei Schülerinnen und Schülern (Modul 1) und integrative Förderung hochbegabter Schülerinnen und Schüler im Regelunterricht (Modul 2).

**Referent:** Walter Diehl M. A. (Landesschulamt und Lehrkräfteakademie)

**Ansprechpartner:** Goethe-Lehrerakademie (ABL), Goethe-Universität Frankfurt

**Zielgruppe:** Lehrkräfte aller Schulformen und Schulfächer im Dienst und Vorbereitungsdienst, Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben, Lehramtstudierende

**Veranstalter:** www.gla.uni-frankfurt.de

### 1. Termin:

Onlinephase:

31.10. - 02.12.2016,

Präsenzworkshops:

SAMSTAG

12.11.2016 u.

SAMSTAG

03.12.2016

jeweils 10.00 - 13.00

### 2. Termin:

Onlinephase:

13.02. - 17.03.2017,

Präsenzworkshops:

SAMSTAG

25.02.2017 u.

SAMSTAG

18.03.2017,

jeweils 10.00 - 13.00

## Frankfurter Forum 2017

(Akkr. beantragt)

Das Frankfurter Forum beschäftigt sich mit aktuellen Entwicklungen pädagogisch-psychologischer Diagnostik und Interventionen. Die Veranstaltung hat als Ziel eine stärkere Verzahnung von Wissenschaft mit Praxis in Schule und Unterricht. Dieser Brückenschlag führt von aktuellen Erkenntnissen der Grundlagenforschung über konkrete Diagnosemöglichkeiten, z.B. mit standardisierten Testverfahren, zu Interventionen bzw. pädagogischen und psychologischen Maßnahmen, die beim einzelnen Schüler ansetzen. Schwerpunkt für das Jahr 2017 sind „Begabungen“.

Das Frankfurter Forum wird von den Herausgebern der Reihe „Hogrefe Schultests“ in Zusammenarbeit mit der Goethe-Lehrerakademie (GLA) an der Akademie für Bildungsforschung und Lehrerbildung der Goethe-Universität, dem Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) und der Gesellschaft zur Förderung der Pädagogischen Forschung (GFPF) organisiert.

Detaillierte Informationen ab Februar 2016 unter dem Link: [www.gla.uni-frankfurt.de](http://www.gla.uni-frankfurt.de)

**Referenten:** verschiedene Referenten

**Ansprechpartner:** Prof. Dr. Marcus Hasselhorn (DIPF Frankfurt)

Prof. Dr. Gerhard Büttner (Goethe-Lehrerakademie (ABL), Goethe-Universität Frankfurt)

**Zielgruppe:** Lehrkräfte aller Schulformen, SchulpsychologInnen, AusbilderInnen, SchulleiterInnen sowie MinisterialrätInnen

**Veranstalter:** www.gla.uni-frankfurt.de

**Veranstaltungs-Nr.:**

LA-00667862-U005565

**Anmeldefrist:**

1. Termin: 24.10.2016

2. Termin: 30.01.2017

**Veranstaltungsort:**

Goethe-Universität

Raum 1001

Senckenberganlage 31

60325 Frankfurt am Main

**Dauer (Tage):** 7,5

**Entgelt:** 50 EUR

**Veranstaltungs-Nr.:**

Akkr. beantragt

DONNERSTAG

23.03.2017

10.00 - 10.00

**Anmeldefrist:**

16.03.2017

**Veranstaltungsort:**

Goethe-Universität

Campus Westend (Casino-Gebäude)

Theodor.-W.-Adorno-Platz

60323 Frankfurt am Main

**Dauer (Tage):** 0,5

**Entgelt:** kostenfrei



## 4. GEISTESWISSENSCHAFTEN GESCHICHTE

### »10 Tage, die die Welt bewegten.« Die Oktoberrevolution und ihre Folgen

(Akkr. beantragt)

In der Geschichte des „kurzen“ 20. Jahrhunderts spielte die Sowjetunion eine entscheidende Rolle. Das auf ihrem Boden durchgesetzte, entwickelte und schließlich demontierte sozialistische Herrschafts- und Gesellschaftsmodell ging aus von einer scheinbar radikalen Kritik an kapitalistischer Ausbeutung und imperialistischen Krieg. Das System des realen Sozialismus aber realisierte nicht nur seine Versprechungen von mehr Wohlstand und mehr Partizipation für die „Volksmassen“ nicht, sondern war ein repressives, zeitweise sogar terroristisches Regime. Im Mittelpunkt der Fortbildung steht die Gesamtbeurteilung des ehemaligen Realen Sozialismus: Was war eigentlich das Revolutionäre an der Russischen Revolution? Wie angemessen ist der Erklärungsansatz durch die Totalitarismus-Theorie? Inwiefern hat der Reale Sozialismus alternative Vorstellungen von Staat und Wirtschaft (Rätedemokratie, Planwirtschaft) grundsätzlich diskreditiert?

**Referenten:** N. N.

**Ansprechpartner:** Prof. Gerhard Henke-Bockschatz / Geschäftszimmer: Ines Baumgarten [baumgarten@em.uni-frankfurt.de](mailto:baumgarten@em.uni-frankfurt.de)

**Zielgruppe:** Lehrkräfte aller Schulformen des Faches Geschichte

**Veranstalter:** [www.uni-frankfurt.de/41544924/Didaktik](http://www.uni-frankfurt.de/41544924/Didaktik)

**Veranstaltungs-Nr.:**

Akkr. beantragt

FREITAG

17.02.2017

09.00 - 17.00

**Anmeldefrist:**

15.02.2017

**Veranstaltungsort:**

Goethe-Universität,

Raum: IG 411

Norbert-Wollheim-Platz 1

60313 Frankfurt am Main

**Dauer (Tage):** 1

**Entgelt:** 25 EUR





## 5. WIRTSCHAFT, GESELLSCHAFT und POLITIK

## Mehr Steuern für weniger Umweltverschmutzung!?

(Akk. beantragt)

*»Ich bin fast 18 und hab keine Ahnung von Steuern, Miete oder Versicherungen. Aber ich kann „ne Gedichtsanalyse schreiben. In 4 Sprachen.«*

Dieses Zitat einer Abiturientin ging durch die Medien und verdeutlicht den Bedarf an wirtschaftlichen Themen in Schulen. Dabei sind Steuern, Versicherungen und Miete nur einige der Wirtschaftsthemen, die uns tagtäglich begleiten. Und das nicht erst im Erwachsenenalter sondern bereits im Schulalltag. So enthält zum Beispiel jeder Kassenzettel die Angaben der gezahlten Mehrwertsteuer und bei der Frage „zum Mitnehmen oder hier Essen“ entscheidet man nicht nur, ob die Essenbestellung in eine Papiertüte gepackt wird oder auf einem vorgewärmten Teller serviert wird, sondern auch welchen Steuersatz das Unternehmen abführen muss.

Die Fortbildung stellt Ihnen zum Thema Steuern verschiedene Unterrichtsmaterialien vor und vertieft inhaltliche Fragen rund um das Thema Steuern (z.B. Verteilungs- und Lenkungsfunktion von Steuern z.B. hinsichtlich der Vermeidung der Umweltverschmutzung). Dabei steht im Vordergrund, Möglichkeiten aufzuzeigen, wie man mithilfe von schülernahen Anwendungsbeispielen selbstentdeckendes Lernen von Schülern und Schülerinnen unterstützen kann. Darüber hinaus bietet Ihnen die Fortbildung den Raum eigene Unterrichtskonzeptionen mithilfe vorliegender oder selbst-konzipierter Materialien im Austausch mit Kollegen und Kolleginnen zu erarbeiten. Die inhaltliche Aufbereitung des Themas Steuern greift die Kompetenzanforderungen des Kerncurriculums für das Fach „Politik und Wirtschaft“ explizit auf und ist für die Sekundarstufe I und II vor allem an Gymnasien, aber auch Realschulen geeignet.

**Referentin:** Christin Siegfried (Wirtschaftspädagogik, Goethe-Universität Frankfurt)**Ansprechpartner:** Goethe-Lehrerakademie (ABL), Goethe-Universität Frankfurt**Zielgruppe:** Lehrkräfte im Dienst und Vorbereitungsdienst des Faches Politik und Wirtschaft, sowie Wirtschaft und Politik der Sek I und II (Gymnasium, Realschule)**Veranstalter:** www.gla.uni-frankfurt.de**Veranstaltungs-Nr.:**  
Akk. beantragtFREITAG  
11.11.2016  
15.00 - 19.00**Anmeldefrist:**  
04.11.2016**Veranstaltungsort:**  
Goethe-Universität,  
Campus Westend  
Max-Horkheimer-Straße  
60323 Frankfurt am Main**Dauer (Tage):** 0,5**Entgelt:** 35 EUR

## Schon gegen Regenwetter versichert?

(Akk. beantragt)

Bei einem Handykauf wird häufig gefragt, ob eine Zusatzversicherung gewünscht ist, bei einem Minijob muss der Arbeitnehmer keine Sozialversicherungsabgaben leisten und beim Kauf der nächsten Festivalkarten sollte man vielleicht prüfen, ob man sich gegen Regenwetter versichern kann. Diese Beispiele zeigen, dass das Thema Versicherungen unzählige Möglichkeiten bietet, an die Lebensumwelt von Schülern und Schülerinnen anzuknüpfen.

Der Fokus dieser Fortbildung liegt deshalb auf dem Thema Versicherungen (z.B. Kontroversen des Sozialversicherungssystems) und möchte neben der Vertiefung inhaltlicher Fragen Zugänge für selbstdeckendes Lernen aufzeigen. Es werden zudem verschiedene Unterrichtsmaterialien vorgestellt, die neben der kritischen Auseinandersetzung mit dem Thema auch als Grundlage dafür dienen können, eigene Unterrichtskonzeptionen im Austausch mit Kollegen und Kolleginnen zu erarbeiten. Die inhaltliche Aufbereitung des Themas Versicherungen greift die Kompetenzanforderungen des Kerncurriculums für das Fach „Politik und Wirtschaft“ explizit auf und ist für die Sekundarstufe I und II vor allem an Gymnasien, aber auch Realschulen geeignet.

**Referentin:** Christin Siegfried (Wirtschaftspädagogik, Goethe-Universität Frankfurt)**Ansprechpartner:** Goethe-Lehrerakademie (ABL), Goethe-Universität Frankfurt**Zielgruppe:** Lehrkräfte im Dienst und Vorbereitungsdienst des Faches Politik und Wirtschaft, sowie Wirtschaft und Politik der Sek I und II (Gymnasium, Realschule)**Veranstalter:** www.gla.uni-frankfurt.de

## Drogenkonsum, Drogenpolitik, Drogentrends - aktuelles Basiswissen zum Umgang mit psychoaktiven Substanzen

(Akk. beantragt)

Die Jugendphase ist auch die Zeit, in der die ersten Experimente mit legalen und teilweise auch illegalen Drogen stattfinden. Gerade angesichts der sich stetig verändernden Spezifika des Drogenangebots und Drogenumgangs ist es wichtig, über Rahmenbedingungen und aktuelle Entwicklungen informiert zu sein.

Dieser Workshop bietet zunächst einen Überblick über die geschichtlichen Hintergründe der heutigen Drogenpolitik, Drogenarbeit und Prävention und behandelt Fragen zu Definitionen und Kategorisierungen psychoaktiver Substanzen.

Weiterhin werden auf Basis eigener sozialwissenschaftlicher Forschungen aktuelle Entwicklungen im Hinblick auf Angebot und Nachfrage legaler und illegaler Drogen skizziert. Dabei steht jeweils die Frage im Vordergrund, inwieweit bestimmte verfügbare Substanzen und Konsumformen auch wirklich von Jugendlichen und jungen Erwachsenen genutzt werden. Dies betrifft neben den „klassischen“ legalen Drogen Alkohol und Tabak z.B. E-Zigaretten und missbrauchbare Medikamente. Was die illegale Seite des Phänomens betrifft, werden außer Cannabis u.a. Substanzen wie Ecstasy, andere Amphetamine (u.a. „Crystal Meth“) und Halluzinogene thematisiert. Zudem bietet der Workshop eine Einführung in das Phänomen der neuen psychoaktiven Substanzen („Legal Highs“).

Abschließend werden rechtliche und pädagogische Möglichkeiten zum Umgang mit konsumierenden Schülerinnen und Schülern diskutiert. Zudem werden Möglichkeiten, sich weiter über bestimmte Aspekte der Drogenthematik zu informieren und diese ggf. im Unterricht einzusetzen, aufgezeigt.

**Referent:** Dr. phil. Bernd Wersé (Leitender wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Forschungsstelle „Centre for Drug Research“, Fachbereich Erziehungswissenschaften, Goethe-Universität)**Ansprechpartner:** Goethe-Lehrerakademie (ABL), Goethe-Universität Frankfurt**Zielgruppe:** Lehrkräfte im Dienst und Vorbereitungsdienst der Sek I und II**Veranstalter:** www.gla.uni-frankfurt.de**Veranstaltungs-Nr.:**  
Akk. beantragtFREITAG  
16.12.2016  
15.00 - 19.00**Anmeldefrist:**  
09.12.2016**Veranstaltungsort:**  
Goethe-Universität,  
Campus Westend  
Max-Horkheimer-Straße  
60323 Frankfurt am Main**Dauer (Tage):** 0,5**Entgelt:** 35 EUR**Veranstaltungs-Nr.:**  
Akk. beantragtFREITAG  
10.02.2017  
15.00 - 19.00**Anmeldefrist:**  
03.02.2017**Veranstaltungsort:**  
Goethe-Universität,  
Senckenberganlage 31  
60325 Frankfurt am Main**Dauer (Tage):** 0,5**Entgelt:** 35 EUR



## 6. KOMMUNIKATION und DIGITALE MEDIEN

### eLearning-Grundlagen und Mehrwert

In diesem Workshop erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über eLearning-Szenarien und die Einsatzmöglichkeiten von Medien in Lehre und Unterricht. Anhand von Praxisbeispielen aus der Universität Frankfurt, Schulen und Unternehmen werden die Mehrwerte des Medieneinsatzes verdeutlicht, erörtert und gemeinsam mit den Teilnehmenden diskutiert.

Sie erhalten einen Einblick in die Begrifflichkeiten, Konzepte und Einsatzmöglichkeiten von eLearning und eine Einführung in die sinnvolle Verzahnung von Präsenzlernen und mediengestütztem Lernen in so genannten Blended Learning-Szenarien. Ebenso werden die lerntheoretischen Hintergründe einzelner eLearning-Szenarien behandelt. Dazu ist vor dem Präsenztermin die Bearbeitung einiger Online-Aufgaben erforderlich, die in die einzelnen Themen einführen. Dadurch lernen die Teilnehmenden gleichzeitig den Einsatz von Lernmedien sowie das Konzept des Flipped bzw. Inverted Classroom im Einsatz kennen.

**Voraussetzungen:** Grundlegende PC-Kenntnisse wie Einsatz von Office-Produkten, Navigation und Recherche im Internet.

**Referenten:** Ralph Müller, Dr. Alexander Tillmann (studiumdigitale, Goethe-Universität Frankfurt)  
**Ansprechpartner:** Ralph Müller (schulung@studiumdigitale.uni-frankfurt.de)

**Zielgruppe:** Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche MitarbeiterInnen, DozentInnen und LehrerInnen.

**Veranstalter:** <http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>

### eLearning-Didaktik (1) - Digitale Lernmedien

In diesem Workshop erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über den Einsatz und die Erstellung digitaler Medien in der Lehre. Dabei werden die Möglichkeiten niederschwelliger Medienprodukte wie PDF-Dokumente bis hin zu komplexen Lernprogrammen thematisiert.

Themen:

- Medienformate
- Arbeitsprozesse der Medienproduktion
- Werkzeuge zur Erstellung von Lernmedien
- Bedeutung des Medieneinsatzes für die eigene eLearning-Konzeption

Zudem werden Begrifflichkeiten und offene Fragen des Einführungsworkshops ggf. nochmals aufgegriffen und vertieft.

**Voraussetzungen:** Inhalte aus Pflichtmodul PM 01 bzw. Kenntnis der zentralen Begriffe und Technologien aus dem eLearning, ggf. erste eigene eLearning-Erfahrungen.

**Referenten:** Ralph Müller, David Weiß (studiumdigitale)

**Ansprechpartner:** Ralph Müller (schulung@studiumdigitale.uni-frankfurt.de)

**Zielgruppe:** Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche MitarbeiterInnen, DozentInnen und LehrerInnen.

**Veranstalter:** <http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>

**Veranstaltungs-Nr.:**  
PM01  
LA-00316702-U004391

**FREITAG**  
**28.10.2016**  
10.00 - 17.00

**Online-Phase**  
ab 13.10.2016

**Veranstaltungsort:**  
Goethe-Universität,  
Medienseminarraum 109c  
Robert-Mayer-Str. 6-8  
60325 Frankfurt

**Dauer (Tage):** 1

**Entgelt:** 95 EUR

**Veranstaltungs-Nr.:**  
PM02  
LA-00316705-U004391

**DONNERSTAG**  
**10.11.2016**  
10.00 - 17.00

**Online-Phase**  
ab 28.10.2016

**Veranstaltungsort:**  
Goethe-Universität,  
Medienseminarraum 109c  
Robert-Mayer-Str. 6-8  
60325 Frankfurt

**Dauer (Tage):** 1

**Entgelt:** 95 EUR

### eLearning-Didaktik (2) - Planung von eLearning-Veranstaltungen

In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden Planungsaspekte zur Konzeption von eLearning- und Blended Learning-Veranstaltungen kennen. Der Workshop vertieft zudem die Themen der multimedialen und kommunikativen Gestaltung von eLearning-Szenarien.

Themen:

- Planungsaspekte von eLearning
- Organisation von netzbasiertem Lehren und Lernen
- Auswahl geeigneter eLearning-Werkzeuge
- Elemente eines eLearning-Projektes

**Voraussetzungen:** Inhalte aus den Pflichtmodulen PM 01 und 02 bzw. Kenntnis der wichtigsten eLearning-Werkzeuge.

**Referenten:** Ralph Müller, Michael Eichhorn (studiumdigitale, Goethe-Universität Frankfurt)

**Ansprechpartner:** Ralph Müller (schulung@studiumdigitale.uni-frankfurt.de)

**Zielgruppe:** Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche MitarbeiterInnen, DozentInnen und LehrerInnen.

**Veranstalter:** <http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>

### Rechtsfragen rund ums eLearning

Das Urheberrecht ist für eLearning von zentraler Bedeutung. Jede eLearning-Aktivität basiert auf der Herstellung und Verwendung von Inhalten und Materialien, die in der Regel urheberrechtlich geschützt sind. Die meist mit großem finanziellem und zeitlichem Aufwand produzierten Materialien sollen aber rechtssicher eingesetzt werden können. Dazu muss man wissen, was man unter welchen Umständen verwenden darf. In diesem Kurs werden die wesentlichen urheberrechtlichen Grundlagen vermittelt, deren Kenntnis für jeden unerlässlich ist, der sich mit eLearning beschäftigt. Für die Mitwirkenden in den eLearning-Projekten sind vor allem folgende urheberrechtliche Fragen relevant: Dürfen Materialien aus dem Internet in ein eLearning-Modul einbezogen werden? Darf man multimediale Inhalte zitieren? Welche Rechte stehen einem als Autor zu und welche Rechte muss eine Hochschule erwerben, wenn sie das Material im Rahmen einer eLearning-Veranstaltung einsetzen will? Im Kurs werden Antworten auf diese und andere Fragen gegeben. Anhand von Beispielfällen aus der Praxis werden die Grundlagen des Urheberrechts mit den Teilnehmenden erarbeitet.

**Voraussetzungen:** Inhalte aus den Pflichtmodulen PM 01-03 (empfohlen) bzw. Kenntnis der wichtigsten eLearning-Werkzeuge.

**Referent:** Jan Hansen (Hessisches Telemedia Technologie Kompetenz-Center - htcc e.V.)

**Ansprechpartner:** Ralph Müller (schulung@studiumdigitale.uni-frankfurt.de)

**Zielgruppe:** Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche MitarbeiterInnen, DozentInnen und LehrerInnen.

**Veranstalter:** <http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>

### Einführung in die Lernplattform Moodle

Moodle gehört aktuell zu den populärsten Open-Source-Lernplattformen und kommt in Hochschulen wie auch vielen anderen Bildungseinrichtungen zum Einsatz. Dieser Workshop vermittelt theoretisches und praktisches Grundlagenwissen über Lernplattformen im Allgemeinen und die Plattform Moodle im Besonderen. Die Teilnehmenden lernen, wie sie Kursräume in Moodle gestalten und verwalten können. Dabei wenden sie das Einbinden von Lernmaterialien und die Anwendung von Moodle-typischen Lernaktivitäten praktisch an bzw. vertiefen dies in konkreten Anwendungsbeispielen.

**Voraussetzungen:** Grundlegende PC-Kenntnisse wie Einsatz von Office-Produkten sowie Navigation und Recherche im Internet.

**Referent:** Michael Eichhorn (studiumdigitale, Goethe-Universität Frankfurt)

**Ansprechpartner:** Ralph Müller (schulung@studiumdigitale.uni-frankfurt.de)

**Zielgruppe:** Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche MitarbeiterInnen, DozentInnen und LehrerInnen.

**Veranstalter:** <http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>

**Veranstaltungs-Nr.:**  
PM03  
LA-00316710-U004391

**FREITAG**  
**25.11.2016**  
10.00 - 17.00

**Online-Phase**  
ab 11.11.2016

**Veranstaltungsort:**  
Goethe-Universität,  
Medienseminarraum 109c  
Robert-Mayer-Str. 6-8  
60325 Frankfurt

**Dauer (Tage):** 1

**Entgelt:** 95 EUR

**Veranstaltungs-Nr.:**  
PM04  
LA-00316714-U004391

**DONNERSTAG**  
**15.12.2016**  
10.30 - 17.00

**Online-Phase**  
ab 01.12.2016

**Veranstaltungsort:**  
Goethe-Universität,  
Medienseminarraum 109c  
Robert-Mayer-Str. 6-8  
60325 Frankfurt

**Dauer (Tage):** 1

**Entgelt:** 95 EUR

**Veranstaltungs-Nr.:**  
WPF01  
LA-00452819-U004391

**MONTAG**  
**31.10.2016**  
10.00 - 17.00

**Online-Phase**  
ab 24.10.2016

**Veranstaltungsort:**  
Goethe-Universität,  
Medienseminarraum 109c  
Robert-Mayer-Str. 6-8  
60325 Frankfurt

**Dauer (Tage):** 1

**Entgelt:** 95 EUR





## Online-Kooperation und Betreuung - Tools für die Praxis

In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden verschiedene Werkzeuge zur Online-Kooperation sowie zur Online-Betreuung und deren Einsatz kennen. Insbesondere Werkzeuge für das zeitversetzte (asynchrone) als auch das zeitgleiche (synchrone) Kommunizieren und Arbeiten werden zum Einsatz kommen. Darunter sind Wiki, Etherpad, Forum, Chat und virtueller Klassenraum. Ein großer Teil des Workshops wird dabei online erfolgen und anschließend in einer halbtägigen Präsenzveranstaltung reflektiert. Beachten Sie daher bei der Buchung auch die Online-Termine sowie die technischen Voraussetzungen zur Teilnahme.

### Ablauf:

- Ab 22.11.2016 Vorbereitungswoche zum Technikcheck für die Online-Sitzung
- 30.11.2016, 15:00 - 16:30 Uhr Online-Sitzung im virtuellen Klassenraum
- Von 01.11. bis 20.12.2016 Online-Aufgabe in Kleingruppenarbeit
- 21.12.2016, 13:00 - 17:00 Uhr Präsenzveranstaltung

**Voraussetzungen:** Multimediatfähiger Arbeitsplatz mit Headset oder separates Mikrofon und ggf. auch Webcam für das Webinar.

**Referenten:** David Weiß, Ralph Müller (studiumdigitale, Goethe-Universität Frankfurt)

**Ansprechpartner:** Ralph Müller (schulung@studiumdigitale.uni-frankfurt.de)

**Zielgruppe:** Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche MitarbeiterInnen, DozentInnen und LehrerInnen.

**Veranstalter:** <http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>

## Moodle-Aufbaukurs

Der Moodle Aufbaukurs richtet sich an Dozierende und Moodle-NutzerInnen, die ihre Kenntnisse in Moodle vertiefen möchten und zum Beispiel die Test- und Aufgabenmodule sowie das Arbeiten mit SCORM-Modulen besser kennenlernen wollen. Daneben werden in geringem Umfang auch administrative Tätigkeiten wie der Umgang mit der Benutzerverwaltung vermittelt.

Schwerpunkthemen des Workshops sind:

- Vertiefendes Arbeiten mit den Testmodulen in Moodle
- Auswertungsmöglichkeiten von Tests und Lernaktivitäten
- Einbinden von SCORM-Modulen
- Benutzerverwaltung und weitere administrative Features von Moodle
- Kurse packen, exportieren und importieren
- Umfragen in Moodle nutzen
- Einbringung eigener Themen vorab mittels einer Online-Umfrage bei den Teilnehmenden

**Hinweis:** Der Workshop ist nicht als Moodle-Administratorenschulung konzipiert. Hierzu können separate Schulungen angefragt werden

**Voraussetzungen:** Moodle-Grundlagenkurs z.B. WPF 01 oder vergleichbare Erfahrungen und Kenntnisse

**Referent:** Thorsten Gättinger (studiumdigitale, Goethe-Universität Frankfurt)

**Ansprechpartner:** Ralph Müller (schulung@studiumdigitale.uni-frankfurt.de)

**Zielgruppe:** Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche MitarbeiterInnen, DozentInnen und LehrerInnen.

**Veranstalter:** <http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>

### Veranstaltungs-Nr.:

WPF03  
LA-01582156-U004391

**Online Webinar  
mit anschließender Online-Phase:  
30.11.2016, 15.00 - 16.30**

### Präsenzveranstaltung in Frankfurt:

**MITTWOCH  
21.12.2016  
13.00 - 17.00**

### Veranstaltungsort:

Goethe-Universität,  
Medienseminarraum 109c  
Robert-Mayer-Str. 6-8  
60325 Frankfurt

**Dauer (Tage):** 1

**Entgelt:** 95 EUR

### Veranstaltungs-Nr.:

WPF04  
LA-01477849-U004391

**DONNERSTAG  
11.01.2017  
10.00 - 17.00**

### Veranstaltungsort:

Goethe-Universität,  
Medienseminarraum 109c  
Robert-Mayer-Str. 6-8  
60325 Frankfurt

**Dauer (Tage):** 1

**Entgelt:** 95 EUR

## Online-Kooperation und Betreuung - Konzepte und Methoden

In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden die Grundzüge und die sozialen Besonderheiten der netzbasierten Kommunikation kennen sowie die Grundlagen und Szenarien des kooperativen Arbeitens und Lernens im Netz. Die Teilnehmenden erfahren, in welchen Settings Online-Kooperation sinnvoll und Online-Betreuung erforderlich ist und wie man die verschiedenen didaktischen Möglichkeiten technisch unterstützen und umsetzen kann.

Der Workshop verläuft in zwei Phasen, in der sich die Teilnehmenden in Kleingruppen zwischen dem 30.01. und 28.02.2017 zunächst die Grundlagen und Methoden von Betreuungsszenarien erarbeiten, um sie dann anhand eigener Aufgaben- und Betreuungskonzepte zwischen dem 1. und 15. März 2017 an den anderen Teilnehmenden zu erproben.

Grundlagen bilden hier die Konzepte der Online-Sozialisation von Jilly Salmon und die praktischen 101 eLearning-Seminarmethoden von Hartmut Häfele und Kornelia Maier-Häfele.

**Voraussetzungen:** Technische Verfügbarkeit von Internetzugang über die gesamte Laufzeit des Workshops, Headset eventuell auch Videokamera für Startveranstaltung am 30. Januar 2017 und weitere Arbeitssitzungen.

**Referenten:** Ralph Müller, Michael Eichhorn, Sanja Grimminger, Biljana Varzic (studiumdigitale)

**Ansprechpartner:** Ralph Müller (schulung@studiumdigitale.uni-frankfurt.de)

**Zielgruppe:** Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche MitarbeiterInnen, DozentInnen und LehrerInnen.

**Veranstalter:** <http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>

## Gestaltung von Tests und Aufgaben

Wie können Tests und Aufgaben lernerfreundlich gestaltet und eingesetzt werden? Welche Testformen unterstützen verschiedene Lernplattformen und Autorentools? Welche Feedbackmöglichkeiten können Lernenden gegeben werden, um sie in ihrem Lernprozess zu unterstützen?

Diese und weitere Fragen zur Gestaltung von Testszenarien werden im Workshop behandelt. Im ersten Teil beschäftigen sich die Teilnehmenden mit der didaktischen Konzeption, dem Einsatz von Testformen und dem Zusammenspiel von Tests mit anderen Prüfungsformen und Leistungsnachweisen.

Im zweiten Teil erlernen die Teilnehmenden in praktischen Übungen und anhand verschiedener Lernplattformen wie OLAT und Moodle oder in Autorentools wie z.B. der LernBar, wie sie eigene Fragenkataloge und Fragensettings zusammenstellen und auswerten können.

**Voraussetzungen:** Autorenkenntnisse in einer Lernplattform oder einem Autorentool erwünscht.

**Referenten:** Dr. Alexander Tillmann, David Weiß (studiumdigitale, Goethe-Universität Frankfurt)

**Ansprechpartner:** Ralph Müller (schulung@studiumdigitale.uni-frankfurt.de)

**Zielgruppe:** Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche MitarbeiterInnen, DozentInnen und LehrerInnen.

**Veranstalter:** <http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>

### Veranstaltungs-Nr.:

WEM01  
LA-01582155-U004391

**Online Webinar  
30.01.2017  
14.00 - 17.00**

### Präsenztermin:

**DONNERSTAG  
16.03.2017  
13.00 - 17.00  
mit Online-Phase**

### Veranstaltungsort:

Goethe-Universität,  
Medienseminarraum 109c  
Robert-Mayer-Str. 6-8  
60325 Frankfurt

**Dauer (Tage):** 1

**Entgelt:** 190 EUR

### Veranstaltungs-Nr.:

WEM02  
LA-00316726-U004391

**MITTWOCH  
23.11.2016  
10.00 - 17.00**

**Online-Phase  
ab 09.11.2016**

### Veranstaltungsort:

Goethe-Universität,  
Medienseminarraum 109c  
Robert-Mayer-Str. 6-8  
60325 Frankfurt

**Dauer (Tage):** 1

**Entgelt:** 95 EUR





## Interaktive Whiteboards im Unterricht

Immer mehr der so genannten interaktiven Whiteboards halten Einzug in Klassen- und Seminarräume. Etwa 18 Millionen dieser „digitalen Tafeln“ sind inzwischen weltweit im Einsatz; in Großbritannien liegt die Abdeckung in den Schulen bereits bei über 60 Prozent. Auch in Hamburg sind nahezu alle Klassenzimmer mit der neuesten Technik versorgt und andere Bundesländer, wie z.B. Thüringen, führen diesbezüglich groß angelegte Fallstudien und Projekte durch.

Das interaktive Whiteboard kann mehr als die klassische Schultafel, weil es die Funktionen dieses Lehr- und Lernwerkzeuges mit denen eines Computers kombiniert. In diesem Workshop lernen Sie die grundlegende Bedienung eines interaktiven Whiteboards und der dazugehörigen Schulsoftware kennen und erhalten Hilfestellungen und Anwendungsbeispiele für einen sinnvollen Einsatz.

**Voraussetzungen:** Grundlegende PC-Kenntnisse, Einsatz von Office-Produkten.

**Referent:** Adrian Weidmann (Universität Mainz)

**Ansprechpartner:** Ralph Müller (schulung@studiumdigitale.uni-frankfurt.de)

**Zielgruppe:** Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche MitarbeiterInnen, DozentInnen und LehrerInnen.

**Veranstalter:** <http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>

## Strukturieren und Präsentieren mit Mindmaps, Conceptmaps und Prezi

Das strukturierte Visualisieren hilft sowohl bei der Erarbeitung von Wissen als auch bei der späteren Präsentation und bei der Arbeit mit dem Input von Teilnehmenden. Diese Form der Unterstützung von Kommunikations-, Kooperations- und Präsentationssettings und damit der Wissensgenerierung fördert eine intensivere Beschäftigung mit einzelnen Begriffen und deren Beziehungen. Als Methoden haben sich dabei verschiedene Formen von sogenannten „Wissenslandkarten“ etabliert.

In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden das Mindmapping mithilfe freier Software kennen und erstellen und präsentieren eigene Mindmaps. Durch den Einsatz einer verwandten Methode, dem Conceptmapping, erlernen sie die vernetzte Darstellung von Begriffen und Inhalten, bei denen besonders die Art der Verbindung im Vordergrund steht. Eine neue Form assoziativer Wissenspräsentation ermöglicht das Programm Prezi, das sich sehr gut zum Einsatz mit interaktiven Whiteboards eignet.

Inhalte der Veranstaltung:

- Einführung in die Methode der Mindmaps und der Conceptmaps
- Einsatz von interaktiven Whiteboards bei der Wissensgenerierung
- Aufbau von nicht-linearen Präsentationen mit Prezi
- Einsatzmöglichkeiten dieser Methoden, didaktische Reflexion

**Voraussetzungen:** Grundlegende PC-Kenntnisse wie Einsatz von Office-Produkten und Navigation und Recherche im Internet.

**Referenten:** Ralph Müller, Daniel Werner (studiumdigitale)

**Ansprechpartner:** Ralph Müller (schulung@studiumdigitale.uni-frankfurt.de)

**Zielgruppe:** Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche MitarbeiterInnen, DozentInnen und LehrerInnen.

**Veranstalter:** <http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>

**Veranstaltungs-Nr.:**

WEM03

LA-00566574-U004391

**DONNERSTAG**  
**03. 11. 2016**  
14.00 - 18.00

**Veranstaltungsort:**

Goethe-Universität,  
Medienseminarraum 109c  
Robert-Mayer-Str. 6-8  
60325 Frankfurt

**Dauer (Tage):** 0,5

**Entgelt:** 55 EUR

**Veranstaltungs-Nr.:**

WEM05

LA-00667952-U004391

**DONNERSTAG**  
**17. 11. 2016**  
10.00 - 16.00

**Veranstaltungsort:**

Goethe-Universität,  
Medienseminarraum 109c  
Robert-Mayer-Str. 6-8  
60325 Frankfurt

**Dauer (Tage):** 1

**Entgelt:** 95 EUR

## Flipped Classroom: Wie man Vorlesungen umdrehen kann

Vorlesungen und damit Vorträge von DozentInnen spielen eine wichtige Rolle in der Tradition der Hochschullehre. Zugleich zeichnen sich zurzeit mit der Flip-ped Classroom- (oder auch Inverted Classroom-) Methode neue Formen der Gestaltung universitärer Lehre ab, die im Rahmen des Workshops vorgestellt und reflektiert werden sollen. Ziel ist dabei, mögliche Nachteile traditioneller Vorlesungen zu vermeiden und nach wie vor die auch didaktisch begründete wichtige Rolle von Vorträgen zu bewahren.

In als Flipped Classroom angelegten Vorlesungen bereiten sich Studierende mit Hilfe von Vorlesungsvideos, Online-Kursen und/oder Skripten auf die Präsenzveranstaltung vor, in der dann mit Hilfe aktivierender Lehrmethoden Zeit und Raum für gemeinsame Diskussionen und die Klärung von Fragen und Problemen geschaffen wird. Die Gestaltung solcher Veranstaltungen und auch die Vor- und Aufbereitung entsprechender Vorbereitungsunterlagen stellt oft-mals eine große Herausforderung für Dozierende dar. Im Rahmen des Workshops werden Flipped Classroom-Konzepte diskutiert und Umsetzungsbeispiele wie z.B. Vorlesungsaufzeichnungen vorgestellt. Wichtige Themen sind dabei auch der Umfang und die Gestaltung der Videos sowie deren Einbettung und Integration in Präsenzveranstaltungen.

Inhalte des Workshops:

- Kompetenzorientierung und Aktivierung von Studierenden
- Gestaltung der Vorbereitungsphase im Flipped Classroom
- Gestaltung der Präsenzphase (unter anderem: geeignete Großgruppenmethoden)
- Tipps und Tricks: Schwierigkeiten im Flipped Classroom und wie man sie aus dem Weg räumt

**Voraussetzungen:** Grundlegende PC-Kenntnisse und Internetnutzung. Zum Flipped Classroom gehört, dass geeignete Vorbereitungsunterlagen produziert werden. Alle WMP-Workshops sind grundsätzlich dafür geeignet.

**Referent:** Ralph Müller (studiumdigitale)

**Ansprechpartner:** Ralph Müller (schulung@studiumdigitale.uni-frankfurt.de)

**Zielgruppe:** Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche MitarbeiterInnen, DozentInnen und LehrerInnen.

**Veranstalter:** <http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>

## Open Educational Resources - Finden, Nutzen, Verteilen

Unter Open Educational Resources (OER) versteht man frei verfügbare Lehr- und Lernmaterialien, die unter einer offenen Lizenz wie zum Beispiel Creative Commons (CC) stehen. In dem Workshop erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über verschiedene OER-Initiativen und lernen wichtige Lizenzierungsarten kennen. Anhand praktischer Übungen lernen die Teilnehmenden, wie und wo man OER findet, wie selbst erstellte Materialien als offene Lernressourcen verfügbar gemacht werden, welche Voraussetzungen für eine offene Lizenzierung erfüllt sein müssen und was Lehrende bereits bei der Produktion von OER beachten sollten.

**Voraussetzungen:** Grundkenntnisse im Umgang mit dem Browser sowie Office-Programmen empfohlen.

**Referent:** Michael Eichhorn (studiumdigitale, Goethe-Universität Frankfurt)

**Ansprechpartner:** Ralph Müller (schulung@studiumdigitale.uni-frankfurt.de)

**Zielgruppe:** Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche MitarbeiterInnen, DozentInnen und LehrerInnen.

**Veranstalter:** <http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>

**Veranstaltungs-Nr.:**

WEM06

LA-01581420-U004391

**DONNERSTAG**  
**16. 11. 2016**  
13.00 - 17.00

**Online-Phase**

ab 02.11.2016

**Veranstaltungsort:**

Goethe-Universität,  
Medienseminarraum 109c  
Robert-Mayer-Str. 6-8  
60325 Frankfurt

**Dauer (Tage):** 0,5

**Entgelt:** 95 EUR

**Veranstaltungs-Nr.:**

WMP01

Akk. ist beantragt

**MITTWOCH**  
**25.01.2017**  
13.00 - 17.00

**Online-Phase**

ab 16.01.2017

**Veranstaltungsort:**

Goethe-Universität,  
Medienseminarraum 109c  
Robert-Mayer-Str. 6-8  
60325 Frankfurt

**Dauer (Tage):** 0,5

**Entgelt:** 95 EUR





## Arbeiten mit dem Autorenwerkzeug LernBar

In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden, wie sie flexible Lernprogramme für den stationären oder mobilen Einsatz erstellen können. In Übungen und einer Online-Hausaufgabe erlernen sie, wie sie eigene Lerninhalte in Form von digitalen Lernprogrammen umsetzen können.

Am Präsenztermin erhalten die Teilnehmenden eine Einführung in den Umgang mit dem Autorenwerkzeug. Im Rahmen einer Online-Aufgabe werden die erworbenen Kenntnisse in Form einer Aufgabenstellung angewendet, in der ein eigener LernBar-Kurs erstellt wird. In dieser Online-Phase wird der erstellte Kurs von den anderen Teilnehmenden und dem Dozenten getestet und begutachtet. Die Teilnehmenden lernen von der Arbeitsvorbereitung bis zur Produktion der Inhalte die Abfolge der einzelnen Arbeitsschritte in der LernBar kennen.

Der Workshop umfasst folgende Einheiten:

- Einrichten und Kennenlernen des Autorenarbeitsplatzes
- Erzeugen und Strukturieren von Lerninhalten
- Erzeugen von verschiedenen Fragetypen
- Konfigurieren von Lerneinheiten
- Veröffentlichen von Kursen im webbasierten LernBar-Portal

**Voraussetzungen:** Kenntnisse über Inhalte von eLearning-Didaktik, Lerntheorien und eLearning, Einführung in die Medienproduktion, Drehbuchentwicklung für Lernprogramme werden empfohlen. Das Autorensystem LernBar läuft auf dem Betriebssystem Windows. Produzierte Lernprogramme sind unter allen Betriebssystemen im Browser lauffähig.

**Referent:** Patrick Sacher (studiumdigitale)

**Ansprechpartner:** Ralph Müller (schulung@studiumdigitale.uni-frankfurt.de)

**Zielgruppe:** Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche MitarbeiterInnen, DozentInnen und LehrerInnen.

**Veranstalter:** <http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>

## Digitale Videoproduktion und -bearbeitung

Im ersten Teil dieses Workshops lernen die Teilnehmenden, Filmteile oder Ausschnitte von Unterrichts- bzw. Seminarituationen, Versuche etc. aufzuzeichnen und erhalten Tipps, worauf sie dabei zu achten haben (Licht, Ton etc.).

Im zweiten Teil des Workshops erlernen Teilnehmende Techniken des Videoschnitts mit Programmen wie z.B. Pinnacle oder Final Cut. Des Weiteren werden notwendige Arbeitsschritte erarbeitet, die für das Einbinden und Abspielen der erzeugten Videos auf Webseiten, in einer Lernplattform wie OLAT, Videoportalen oder in Autorentools für Selbstlernkurse wie z.B. mit der LernBar erforderlich sind.

Des Weiteren werden notwendige Arbeitsschritte erarbeitet, die für das Einbinden und Abspielen der erzeugten Videos auf Webseiten, in einer Lernplattform wie OLAT, Videoportalen oder in Autorentools für Selbstlernkurse wie z. B. mit der LernBar erforderlich sind.

Der Workshop eignet sich zudem zur Vorbereitung auf den Workshop „WEM 06 Flipped Classroom: Wie man Vorlesungen umdrehen kann“.

**Voraussetzungen:** Autorenkenntnisse in einer Lernplattform wie z.B. OLAT oder Moodle und Grundkenntnisse in der digitalen Aufnahmetechnik von Audio und Video werden empfohlen.

**Referenten:** Artur Kazun, Gregor Brinkmeier (studiumdigitale)

**Ansprechpartner:** Ralph Müller (schulung@studiumdigitale.uni-frankfurt.de)

**Zielgruppe:** Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche MitarbeiterInnen, DozentInnen und LehrerInnen.

**Veranstalter:** <http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>

**Veranstaltungs-Nr.:**

WMP02

LA-00346539-U004391

**MONTAG**  
**28. 11. 2016**  
10.00 - 17.00

**anschließende Online-Phase**  
**bis 13.01.2017**

**Veranstaltungsort:**

Goethe-Universität,  
Medienseminarraum 109c  
Robert-Mayer-Str. 6-8  
60325 Frankfurt

**Dauer (Tage):** 1

**Entgelt:** 150 EUR

**Veranstaltungs-Nr.:**

WMP03

LA-00212264-U004391

**DONNERSTAG**  
**08. 12. 2016**  
10.00 - 17.00

**Veranstaltungsort:**

Goethe-Universität,  
Medienseminarraum 109c  
Robert-Mayer-Str. 6-8  
60325 Frankfurt

**Dauer (Tage):** 1

**Entgelt:** 95 EUR

## Screencasts gekonnt produzieren

Screencasts sind (Video-) Aufzeichnungen von Rechnerbildschirmen, ggf. mit einem Audiostream. Da die Bedienung digitaler Lernumgebungen sowie die Bearbeitung digitaler Lernaufgaben nicht immer selbsterklärend sind, bieten Screencasts hier gute Hilfestellungen an.

Mit speziellen Autorentools lassen sich verschiedenste Materialien für Lernende produzieren und via Internet oder Lernplattform zur Verfügung stellen z.B. Sammlungen kurzer Tutorials mit Texthinweisen, gesprochenen Kommentaren bis hin zu Testaufgaben.

Im Workshop lernen die Teilnehmenden eine Auswahl von freien und kommerziellen Produkten zur Erstellung von Screencasts und deren Anwendung kennen (Camtasia, Jing und andere freie Tools).

Der Workshop eignet sich zudem als Ergänzung zum Workshop „WEM 06 Flipped Classroom: Wie man Vorlesungen umdrehen kann“.

**Voraussetzungen:** Grundkenntnisse in Office-Programmen.

**Referenten:** Michael Eichhorn, Sanja Grimminger (studiumdigitale)

**Ansprechpartner:** Ralph Müller (schulung@studiumdigitale.uni-frankfurt.de)

**Zielgruppe:** Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche MitarbeiterInnen, DozentInnen und LehrerInnen.

**Veranstalter:** <http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>

## Gestaltung interaktiver Lernmodule

Bei der Gestaltung interaktiver Lernmodule greifen die unterschiedlichsten Aspekte ineinander, wie z.B.

- das didaktische Konzept, die Zielsetzung, die eingesetzten Methoden
- Struktur, Aufbau, Umfang und Länge des Angebotes
- die Gestaltung von Interaktionsmöglichkeiten und
- das mediale Design.

Ziel dieses Workshops ist zum einen, wesentliche Merkmale dieser Elemente sowie ihr Zusammenspiel zu vermitteln und anhand praktischer Beispiele erfahrbar zu machen. Zum anderen sollen die Teilnehmenden befähigt werden, eigene Konzepte für die Gestaltung interaktiver Lernmodule zu entwerfen.

Durch das Zusammenwirken eines Didaktikers und eines Designers im Team greifen die beiden Referenten gängige Methoden der Gestaltung von Instruktionen und Interaktionen in Lernprogrammen auf und thematisieren deren Einbettung in mediale Gestaltungskontexte.

**Voraussetzungen:** Kenntnisse in der Medienproduktion und dem Einsatz von digitalen Lernmedien oder eLearning-Didaktik 1 und 2 (PM 01, PM 02) oder vergleichbare Qualifikationen oder Erfahrungen.

**Referenten:** Dr. Alexander Tillmann, Artur Kazun (studiumdigitale)

**Ansprechpartner:** Ralph Müller (schulung@studiumdigitale.uni-frankfurt.de)

**Zielgruppe:** Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche MitarbeiterInnen, DozentInnen und LehrerInnen.

**Veranstalter:** <http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>

**Veranstaltungs-Nr.:**

WMP04

LA-00456417-U004391

**MITTWOCH**  
**07. 12. 2016**  
10.00 - 16.00

**Online-Phase**  
**ab 23.11.2016**

**Veranstaltungsort:**

Goethe-Universität,  
Medienseminarraum 109c  
Robert-Mayer-Str. 6-8  
60325 Frankfurt

**Dauer (Tage):** 1

**Entgelt:** 95 EUR

**Veranstaltungs-Nr.:**

WMP05

LA-01477850-U004391

**DONNERSTAG**  
**01. 12. 2016**  
10.00 - 17.00

**Online-Phase**  
**ab 17.11.2016**

**Veranstaltungsort:**

Goethe-Universität,  
Medienseminarraum 109c  
Robert-Mayer-Str. 6-8  
60325 Frankfurt

**Dauer (Tage):** 1

**Entgelt:** 95 EUR





## Digitale Lernmedien barrierefrei gestalten

Digitale Lernmaterialien stellen für beeinträchtigte Studierende und insbesondere für Menschen mit Seh- oder Höreinschränkung eine enorme Erleichterung ihres Studiums dar – vorausgesetzt sie sind barrierefrei aufbereitet. Allerdings fehlt bisher oftmals das Wissen zur richtigen Aufbereitung. So werden die Zugangshürden eher höher und dies im Widerspruch zu geltendem EU-Recht. Dabei genügen schon das Bewusstsein und wenige Handgriffe, um zumindest eine barrierearme digitale Lernumgebung zu schaffen.

In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit Fragen wie

- Welche Barrieren im Umgang mit digitalen Medien können für Studierende mit Behinderung oder chronischer Krankheit entstehen?
- Entstehen ausschließlich Barrieren oder bietet eLearning Betroffenen auch neue Chancen?
- Wie können Barrieren aufgehoben werden und was kann ich als Lehrender tun?

Zu Beginn, in einer zweiwöchigen Onlinephase, lernen die Teilnehmenden die Sichtweise von Menschen mit Einschränkungen kennen. Sie lernen Gestaltungsgrundlagen und wichtige Begriffe und reflektieren ihre eigenen Einstellungen und Erfahrungen. Im halbtägigen Präsenztermin werden den Teilnehmenden Grundlagen zur praktischen Umsetzung von barrierefreien Lernmaterialien vermittelt und anhand von Text, Video und Visualisierungsaufgaben eingeübt.

**Voraussetzungen:** Grundkenntnisse in Office-Programmen und der Internetnutzung.

**ReferentIn:** Sanja Grimminger (studiumdigitale)

**Ansprechpartner:** Ralph Müller (schulung@studiumdigitale.uni-frankfurt.de)

**Zielgruppe:** Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche MitarbeiterInnen, DozentInnen und LehrerInnen.

**Veranstalter:** <http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>

## Digitale Lerninhalte erstellen

Wenn Lehrangebote durch Online-Elemente angereichert und mit Hilfe einer Lernplattform begleitet werden, wird häufig Material zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen in Form von einfachen PDFs bereitgestellt. Heutzutage bestehen jedoch zahlreiche weitere auch interaktive Formate und Tools, mit denen Lernmaterialien schnell und ansprechend erzeugt werden können, die in diesem Workshop vorgestellt und praktisch erprobt werden. Die alternativen Contentformate reichen von eBooks und interaktiven PDFs bis hin zu animierten Präsentationen, Erklärvideos und natürlich auch Vortragsaufzeichnungen.

Im Rahmen des Workshops lernen Sie verschiedene Content-Formate kennen sowie deren spezifische Besonderheiten, Vor- und Nachteile und Einsatzmöglichkeiten. Ziel des Workshops ist auch, Ihnen eine Auswahl an Tools und erste Schritte zur eigenen Content-Produktion vorzustellen. An mehreren Stationen können Sie in praktischen Übungen Tools erproben, mit denen sich die einzelnen Formate erstellen lassen.

Vorgestellte Möglichkeiten und Tools:

- Calibre zur Verwaltung und Bearbeitung von eBooks
- Barrierefreie Dokumente erstellen (optimiert für Screenreader etc.)
- Playposit zur Erstellung interaktiver Videos
- Screencast-Software Screencast-O-Matic zur Vortrags-Aufzeichnung
- PowToon zur Erstellung animierter Präsentationen und Videos
- LearningApps zur Erstellung von Quizzes und interaktiven Aufgaben

Der Workshop eignet sich gut als Ergänzung zum Workshop „WEM 06 Flipped Classroom: Wie man Vorlesungen umdrehen kann“

**Voraussetzungen:** Kenntnisse in der Medienproduktion und dem Einsatz von digitalen Lernmedien oder eLearning-Didaktik 1 und 2 (PM 01, PM 02) oder vergleichbare Qualifikationen oder Erfahrungen.

**Referenten:** Michael Eichhorn, Sanja Grimminger (studiumdigitale)

**Ansprechpartner:** Ralph Müller (schulung@studiumdigitale.uni-frankfurt.de)

**Zielgruppe:** Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche MitarbeiterInnen, DozentInnen und LehrerInnen.

**Veranstalter:** <http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>

**Veranstaltungs-Nr.:**

WMP06

Akk. ist beantragt

MITTWOCH  
14. 12. 2016  
13.00 - 17.00

**Online-Phase**  
ab 01.12.2016

**Veranstaltungsort:**

Goethe-Universität,  
Medienseminarraum 109c  
Robert-Mayer-Str. 6-8  
60325 Frankfurt

**Dauer (Tage):** 0,5

**Entgelt:** 95 EUR

**Veranstaltungs-Nr.:**

WMP07

LA-01685055-U004391

MONTAG  
14. 11. 2016  
13.00 - 17.00

**Online-Phase**  
ab 01.11.2016

**Veranstaltungsort:**

Goethe-Universität,  
Medienseminarraum 109c  
Robert-Mayer-Str. 6-8  
60325 Frankfurt

**Dauer (Tage):** 0,5

**Entgelt:** 55 EUR

## Erklärvideos selbst erstellen

Wie erstellt man ein „gutes“ Lehr- bzw. Lernvideo?

Welche Möglichkeiten und Techniken gibt es?

Welche Schritte sind für die Planung und Erstellung eines Erklärvideos nötig?

Was brauche ich, was muss ich beachten, und was kostet das Ganze?

Diese und weitere Fragen zur Erstellung von Erklärfilmen und -videos werden im Workshop erörtert. Im ersten Teil lernen die Teilnehmenden anhand von Beispielen verschiedene Arten von Erklärvideos kennen und diskutieren verschiedene Einsatzmöglichkeiten in Lehre, Schule und Weiterbildung. Anhand eines Erklärvideos welches mit Hilfe der Legetechnik erstellt wurde, werden sämtliche Planungsschritte nachvollzogen: Anfertigen von der Storyboardentwicklung über die Ton- und Bildaufnahme bis zur Postproduktion. Im zweiten Teil des Workshops erstellen die Teilnehmenden in einer Praxisübung ein eigenes Legetechnikvideo in Gruppenarbeit.

Gerne können Sie ein eigenes Smartphone oder Tablet für die Videoaufnahmen mitbringen.

*Falls Sie eigene Geräte mitbringen, denken Sie bitte auch an ein Datenübertragungskabel, um die Aufnahmen auf den PC überspielen zu können!*

**Voraussetzungen:** Grundkenntnisse in Office-Programmen und der Internetnutzung sowie Grundkenntnisse in der Medienproduktion und dem Einsatz von digitalen Lernmedien sind von Vorteil.

**ReferentIn:** Birte Philippi (Schreibzentrum der Goethe-Universität)

**Ansprechpartner:** Ralph Müller (schulung@studiumdigitale.uni-frankfurt.de)

**Zielgruppe:** Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche MitarbeiterInnen, DozentInnen und LehrerInnen.

**Veranstalter:** <http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>

**Veranstaltungs-Nr.:**

WMP08

LA-01685053-U004391

MONTAG  
05. 12. 2016  
10.00 - 16.00

**Veranstaltungsort:**

Goethe-Universität,  
Medienseminarraum 109c  
Robert-Mayer-Str. 6-8  
60325 Frankfurt

**Dauer (Tage):** 1

**Entgelt:** 95 EUR



Jetzt registrieren, und 2 Credits gratis sichern!



## Neue Impulse für Ihren Beruf!

Oldenburg-Klick – Ihr Portal für Schule und Kita mit:

- › über 11.000 Praxisbeiträgen
- › cleverer Suchfunktion
- › praktischer Bibliothek

Schauen Sie am besten gleich vorbei:  
[www.oldenburg-klick.de](http://www.oldenburg-klick.de)

**OLDENBOURG KLICK**  
Ihr Portal für Schule und Kita

## KOOPERATIONSPARTNER





## ANMELDEVERFAHREN

Die Anmeldung erfolgt per Mail an:  
**gla@uni-frankfurt.de**

Bitte geben Sie dabei eine vollständige Rechnungsanschrift sowie den Titel und den Termin der Fortbildung an.

Unsere neue Anmeldemaske wird ab dem Sommersemester 2017 zur Verfügung stehen.

Alternativ ist auch eine Anmeldung über den Bildungsserver und die Hessische Lehrkräfteakademie (LA) möglich.

**Veranstaltungen mit \*\***

Bitte beachten Sie, dass Sie sich bei Veranstaltungen, die im Programm mit \*\* markiert sind, vor der Anmeldung mit dem Veranstalter in Verbindung setzen müssen.

**Entgelte und Zahlung**

Die Anmeldung zu allen Veranstaltungen ist verbindlich.

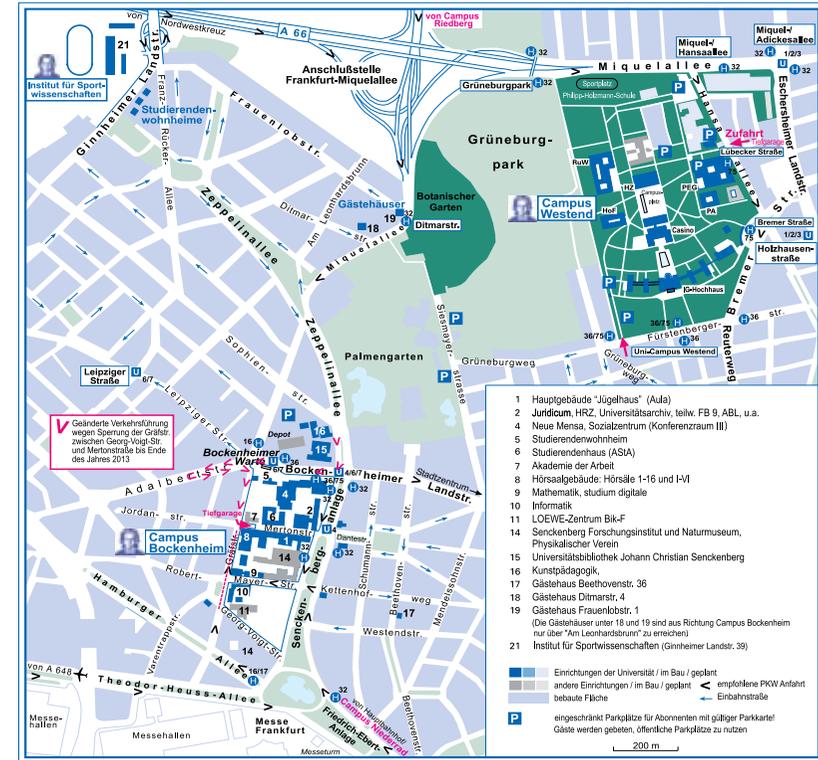
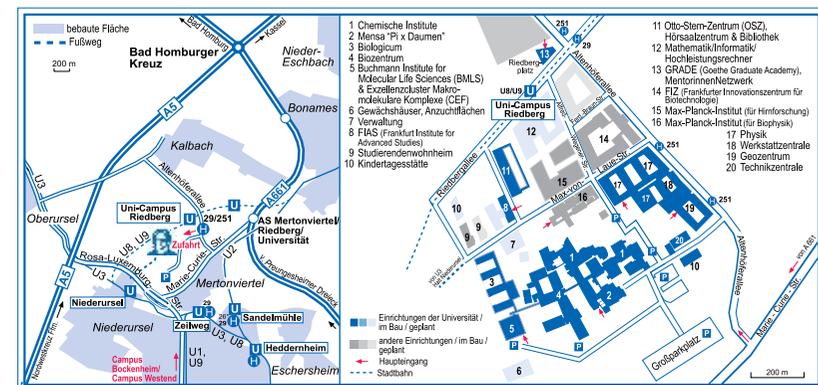
Sie erhalten nach Ablauf der Anmeldefrist eine Rechnung per Post. Bitte geben Sie auf der Überweisung als Verwendungszweck die Rechnungsnummer an.

Eine kostenfreie Stornierung der Anmeldung ist bis zum Anmeldeschluss der Veranstaltung möglich, danach ist das volle Teilnahmeentgelt zu entrichten.

Weitere Informationen zum Anmeldeverfahren sowie die „Nutzungs- und Entgeltordnung für Lehrerfortbildungsangebote der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main“ können Sie auf unserer Homepage einsehen.

*Wenn Sie Fragen haben oder Informationen benötigen, können Sie sich gerne an das GLA-Team wenden.*

[www.goethe-lehrerakademie.uni-frankfurt.de/anmeldung/index.html](http://www.goethe-lehrerakademie.uni-frankfurt.de/anmeldung/index.html)

ANFAHRTSPLAN- UND LAGE  
der Campi der Goethe-Universität**Campus Bockenheim u. Campus Westend****Campus Riedberg**

## KONTAKT



GOETHE-LEHRERAKADEMIE  
an der  
Akademie für Bildungsforschung und Lehrerbildung

Senckenberganlage 31  
60325 Frankfurt am Main

Tel: +49-(0)69-798-23306

[goethe-lehrerakademie@uni-frankfurt.de](mailto:goethe-lehrerakademie@uni-frankfurt.de)  
[www.goethe-lehrerakademie.uni-frankfurt.de](http://www.goethe-lehrerakademie.uni-frankfurt.de)